

# AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



mit Ortsteil Pätz

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH • Auflage: 3000

10178 Berlin, Panoramastraße 1, Tel: (030) 2809 93 45 • Fax: (030) 2809 94 06

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0

verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

13. Jahrgang

Ausgabe Nr. 7

Bestensee, den 27.07.05

109 Läufer  
beteiligten sich  
am 19. Juni 2005  
am 4. Bestenseer  
Seenlauf



*Lesen Sie weiter auf Seite 22!*

# Amtsblatt für die Gemeinde Bestensee - Der „Bestwiner“

Bestensee, 27. Juli 2005 - Nr. 7/2005 - 13. Jahrgang - Herausgeber: Gemeinde Bestensee

## Amtlicher Teil

### Inhaltsverzeichnis

* KURZPROTOKOLL zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 16.06.2005	Seite 2
* Beschluss-Nr.: 23/06/05 - 1. Nachtragssatzung	Seite 2
* 1. Nachtragssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2005	Seite 2
* Beschluss-Nr.: 24/06/05 - Investitionsprogramm 2005	Seite 3
* Beschluss-Nr.: 25/06/05 - Änderung des FNP, Stand 2005	Seite 3
* Beschluss-Nr.: 26/06/05 - BPlan „Am Hang“	Seite 4
* Beschluss-Nr.: 27/06/05 - Änderung BPlanes „Luchfeld“	Seite 4
* Beschluss-Nr.: 28/06/05 - BPlan „Waldstraße“	Seite 4
* Beschluss-Nr.: 29/06/05 - Satzungsbeschluss „Waldstraße“	Seite 5

B 26/06/05 -	erneute Offenlage und Beteiligung der sonstigen berührten Träger öffentlicher Belange
B 27/06/05 -	Bebauungsplan „Am Hang, Gemarkung Pätz - erneute Offenlage und Beteiligung der sonstigen berührten Träger öffentlicher Belange
B 28/06/05 -	Änderung des Bebauungsplanes „Luchfeld“ Gem. Bestensee
B 29/06/05 -	B-Plan „Waldstraße“ der Gem. Bestensee, Abwägung der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange
	Bebauungsplan „Waldstraße“ - Satzungsbeschluss

<i>Teltow</i>	<i>Purann</i>	<i>Quasdorf</i>
<i>Vorsitzende der Gemeindevertretung</i>	<i>Mitglied der Gemeindevertretung</i>	<i>Bürgermeister</i>

### Gemeindevertretung Bestensee

#### KURZPROTOKOLL zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 16.06.2005, im Gemeindesaal Eichhornstraße 4 - 5

#### 1. Informationen

##### 1.1. des Bürgermeisters

- zur Eröffnung einer Ausstellung in der Partnergemeinde Przemet mit Arbeiten der Bestenseer Senioren
- zur Bürgermeisterschaft um ein Open-Air-Konzert des Senders 94,3 - r.s.2
- zum Nachtragshaushalt  
Die Einnahmeposition für den Ausbau des Bahnhofsvorplatzes zum Busbahnhof wird erhöht. Damit erhöht sich aber auch die Förderung von 50 % auf 75 %.  
Über eine Kostenreduzierung beim Bau der Mehrzweckhalle wird noch zu beraten sein. Zur Zeit werden verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten geprüft. 2006 wird die Halle in Betrieb gehen.

##### 1.2. der Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Frau Teltow

- zum Ausscheiden des Herrn Horst-Ralph Neye aus dem Seniorenbeirat aus gesundheitlichen Gründen

##### 1.3. der Fraktionen

- zu einer geplanten Informationsveranstaltung zum Bauvorhaben Rad-Fußweg in Pätz mit den Anliegern, dem Bauamt und dem Ortsbeirat. Diese Veranstaltung wird erst relevant, wenn der Bewilligungsbescheid der Förderstelle vorliegt.

#### 2. Bürgerfragestunde

- Frau Kuhnert berichtet über die Arbeit des Seniorenbeirates im vergangenen Jahr (Juni 2004 - Mai 2005).  
Folgende Probleme wurden außerdem angesprochen und diskutiert:
  - der Widerspruch der Kahnanlieger der Anlagestelle Mate in Pätz zur Verfahrensweise bei den Veränderungen an den Kahn-anliegerplätzen.  
Der Bürgermeister verspricht eine Klärung der Situation innerhalb der Monate Juli/August. Dazu gehören gegebenenfalls auch Einzelgespräche mit den Besitzern.

#### 3. Beschlussvorlagen

- B 23/06/05 - 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2005
- B 24/06/05 - Investitionsprogramm 2005/Fortschreibung
- B 25/06/05 - Änderung des Flächennutzungsplanes, Stand 2005 -

### BESCHLUSS der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Kämmerei  
Beraten im : Finanzausschuss, Hauptausschuss, Ortsbeirat  
Beschluss-Tag: 16.06.2005  
Beschluss-Nr.: 23/06/05  
Betreff: 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2005  
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2005  
Begründung: Gemäß § 79 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg ist eine Nachtragssatzung zu erarbeiten, wenn bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Ausgaben bei einzelnen Haushaltsstellen in einem im Verhältnis zu den Gesamtausgaben erheblichen Umfang geleistet werden müssen bzw. wenn Ausgaben für bisher nicht veranschlagte Baumaßnahmen oder Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen .

Abstimmungsergebnis:  
Anzahl d.stimmberech. Mitgl. d. GV: 19  
Anwesend: 16  
Ja-Stimmen: 16  
Nein-Stimmen: /  
Stimmenenthaltungen: /

von der Abst.u.Berat.gem.§28 GO des Landes Brdgbg. ausgeschlossen:

*Quasdorf*  
*Bürgermeister*



*Teltow*  
*Vorsitzende der Gemeindevertretung*

Anlage: 1. Nachtragssatzung 2005

### 1. NACHTRAGSSATZUNG der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2005

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 16.06.2005 auf der Grundlage des § 79 der Gemeindeordnung in der jeweilig geltenden Fassung folgende Nachtragssatzung beschlossen:

#### § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden für das Haushaltsjahr 2005

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	€	€	€	€
<b>1. im Verwaltungshaushalt</b>				
die Einnahmen	10.500	25.700	5.559.800	5.544.600
die Ausgaben	42.500	57.700	5.559.800	5.544.600
<b>2. im Vermögenshaushalt</b>				
die Einnahmen	270.000	196.000	1.943.900	2.017.900
die Ausgaben	370.200	296.200	1.943.900	2.017.900

## § 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite
 

von bisher	0,00 €	auf	0,00 €
davon für Zwecke der Umschuldung			
von bisher	0,00 €	auf	0,00 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen
 

von bisher	1.100.000 €	auf	1.100.000 €
------------	-------------	-----	-------------
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite
 

von bisher	600.000 €	auf	600.000 €
------------	-----------	-----	-----------

## § 3

**bleibt unverändert**

## § 4

**bleibt unverändert**

Aufgestellt: *Festgestellt:*  
*Bestensee, den 14.06.2005* *Bestensee, den 15.06.2005*

*Koepen* *Quasdorf*  
*Amtsleiterin Kämmerei* *Bürgermeister*

*Quasdorf* *Bestensee, den 14.07.2005*  
*Bürgermeister*

**LANDKREIS DAHME-SPREEWALD****Der Landrat als allgemeine untere Landesbehörde**

*Landkreis Dahme-Spreewald, PF 1441 oder 1451,*  
*15904 Lübben (Spreewald)* *Lübben 13.07.2005*  
 Az.: 15-52-01/01

**GENEHMIGUNG**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee hat mit Beschluss Nr. 23/06/05 am 16.06.2005 die erste Nachtragssatzung beschlossen. Gemäß § 84 Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (Gemeindeordnung-GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. I S. 154) zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes zur Änderung des Landesbeamten-Gesetzes und anderer dienstrechtlicher Vorschriften vom 22.03.2004 (GVBl. I S. 59), genehmige ich hiermit der **Gemeinde Bestensee**

den unter § 2 Ziff 2 der 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2005 festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von

**1.100.000,00 €**

in Worten: Eine Millionehunderttausend Euro

*Im Auftrag* *Siegel*  
*Gröke*

**BEKANNTMACHUNG**

Hiermit wird die vorstehende von der Gemeindevertretung Bestensee am 16.06.2005 beschlossene und mit Aktenzeichen 15-52-01/01 vom 13.07.2005 durch den Landrat des Landkreises Dahme Spreewals als allgemeine untere Landesbehörde genehmigte erste Nachtragssatzung 2005 der Gemeinde Bestensee öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 78 Abs. 5 der Gemeindeordnung Brandenburg für das Land Brandenburg (GO) kann jedermann Einsicht in die Haushaltssatzung und ihrer Anlagen nehmen.

Sie liegen während der öffentlichen Sprechzeiten in der Kämmerei des Gemeindeamtes Bestensee, Eichhornstraße 4-5, zur Einsichtnahme aus.

*Quasdorf* *Bestensee, 15.07.2005*  
*Bürgermeister*

**BESCHLUSS****der Gemeindevertretung - öffentlich -**

Einreicher: Kämmerei  
 Beraten im: Finanzausschuss, Hauptausschuss, Ortsbeirat  
 Beschlusstag: 16.06.2005  
 Beschluss - Nr.: 24/06/05  
 Betreff: Investitionsprogramm 2005/Fortschreibung  
 Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt das als Anlage beigefügte Investitionsprogramm der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2005

Begründung: Gemäß § 83(4) und (5) der Gemeindeordnung Brandenburg ist das Investitionsprogramm von der Gemeindevertretung zu beschließen. Bei der Erarbeitung der Nachtragshaushaltssatzung gab es Änderungen im Finanzplan und beim Investitionsprogramm, daher ist das Programm erneut zu beschließen.

Abstimmungsergebnis :  
 Anzahl d.stimmberech. Mitgl. d. GV: 19  
 Anwesend: 16  
 Ja-Stimmen: 16  
 Nein-Stimmen: /  
 Stimmenenthaltungen: /  
 von der Abst.u.Berat.gem.§28 GO  
 des Landes Brdbg. ausgeschlossen:

*Quasdorf* *Teltow*  
*Bürgermeister* *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

**BESCHLUSS****der Gemeindevertretung - öffentlich -**

Einreicher: Bauamt  
 Beraten im: Bauausschuss am 30.05.2005, Hauptausschuss am 31.05.2005, Ortsbeirat am 09.06.2005  
 Beschluss-Tag: 16.06.2005  
 Beschluss-Nr.: 25/06/05  
 Betreff: Änderung des Flächennutzungsplanes, Stand 2005 - erneute Offenlage und Beteiligung der sonstigen berührten Träger öffentlicher Belange

Beschluss: Die Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Bestensee billigt

1. die planerische Abwägung der zum Vorentwurf (Stand April 2005) in den Beteiligungsverfahren nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Äußerungen der Bürger und der von der Planung berührten Behörden und
2. den im Ergebnis der Abwägung erstellten Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes (Stand Juni/2005) und beschließt die Offenlegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der

Behörden und sonstigen berührten Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

**Begründung:** Die öffentliche Auslegung zur Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte vom 18.04. bis einschließlich 20.05.2005. Die Unterrichtung der berührten Träger öffentlicher Belange (TÖB) gemäß § 4 Abs. 1 BauGB erfolgte mit Schreiben vom 26.04.2005. Die eingegangenen Anregungen und Einwendungen sowohl seitens der Bürger als auch der TÖB wurden in der planerischen Abwägung erfasst, ihre Belange abgewogen und der Entwurf des FNP einschließlich seines Erläuterungsberichtes entsprechend überarbeitet.

Im Ergebnis der Abwägung wurde der Entwurf des Flächennutzungsplanes in der Fassung seiner Änderung (Stand Juni 2005) erarbeitet. Gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB sind die förmliche Offenlage und Trägerbeteiligung zum Planentwurf durchzuführen.

Abstimmungsergebnis :

Anzahl d.stimmber. Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	/
Stimmenenthaltungen:	/

von der Abst.u.Berat.gem.§28 GO  
des Landes Brdbg. ausgeschlossen:

Quasdorf  
Bürgermeister



Teltow  
Vorsitzende der Gemeindevertretung

## BESCHLUSS der Gemeindevertretung - öffentlich -

**Einreicher:** Bauamt  
**Beraten im:** BA am 30.05.05, HA am 31.05.05, OB am 09.06.05  
**Beschluss-Tag:** 16.06.2005  
**Beschluss-Nr.:** 26/06/05  
**Betreff:** Bebauungsplan „Am Hang“, Gemarkung Pätz  
- erneute Offenlage und Beteiligung der sonstigen berührten Träger öffentlicher Belange

**Beschluss:** Die Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Bestensee beschließt die Abwägung entsprechend des Abwägungsprotokolles und die erneute Offenlegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der sonstigen berührten Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

**Begründung:** Die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange (TÖB) erfolgte vom 18.04. bis einschließlich 20.05.2005. Die eingegangenen Anregungen und Einwendungen sowohl seitens der Bürger als auch der TÖB wurden im Abwägungsprotokoll erfasst und ihre Belange abgewogen.

Mit der Überarbeitung des Entwurfes des B-Planes ist die erneute Offenlage und Trägerbeteiligung erforderlich.

Abstimmungsergebnis :

Anzahl d.stimmber. Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	/
Stimmenenthaltungen:	/

von der Abst.u.Berat.gem.§28 GO  
des Landes Brdbg. ausgeschlossen:

Quasdorf  
Bürgermeister



Teltow  
Vorsitzende der Gemeindevertretung

## BESCHLUSS der Gemeindevertretung - öffentlich -

**Einreicher:** Bauamt  
**Beraten im:** Bauausschuss am 30.05.05, Hauptausschuss am 31.05.05  
**Beschluss-Tag:** 16.06.2005  
**Beschluss-Nr.:** 27/06/05  
**Betreff:** Änderung des Bebauungsplanes „Luchfeld“ Gemarkung Bestensee

**Beschluss:**

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Eröffnung des Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Luchfeld“ gem. § 13 BauGB.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die Offenlage durchzuführen und die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Es ist folgende Planänderung vorzunehmen:  
ersatzlose Streichung der textlichen Festsetzung lfd. Nr. 5 „Stellplätze und Garagen“

**Begründung:** Die bisherige textliche Festsetzung liegt größtmäßig weit unter den baugenehmigungsfreien Garagen gem. § 55 Abs. 2 lfd. Nr. 4 Brandenburgischer Bauordnung. Damit sind Grundstückseigentümer im Bebauungsplangebiet schlechter gestellt, als Grundstückseigentümer vergleichsweiser Grundstücke in unbeplanten Gebieten.

Zudem traten am 01.04.2005 die Stellplatz- und die Stellplatzablösesatzung der Gemeinde Bestensee in Kraft.

Somit ist die Festsetzung nicht mehr erforderlich.

Abstimmungsergebnis :

Anzahl d.stimmber. Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	/
Stimmenenthaltungen:	/

von der Abst.u.Berat.gem.§28 GO  
des Landes Brdbg. ausgeschlossen:

Quasdorf  
Bürgermeister



Teltow  
Vorsitzende der Gemeindevertretung

## BESCHLUSS der Gemeindevertretung - öffentlich -

**Einreicher:** Bauamt  
**Beraten im:** Bauausschuss am 30.05.05, Hauptausschuss am 31.05.05  
**Beschluss-Tag:** 16.06.2005  
**Beschluss-Nr.:** 28/06/05  
**Betreff:** B-Plan „Waldstraße“ der Gemeinde Bestensee (Gemarkung Bestensee)

**Beschluss:** Abwägung der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange  
Die Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Bestensee beschließt die Abwägung entsprechend des Abwägungsprotokolles.

**Begründung:** Die öffentliche Auslegung erfolgte vom 18.04. bis einschließlich 20.05.2005.

Die Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange (TÖB) erfolgte vom 12.05. bis zum 26.05.2005. Eine TÖB-Konferenz fand am 24.05.2005 im Bauamt Bestensee statt.

Die eingegangenen Anregungen und Einwendungen sowohl seitens der Bürger als auch der TÖB wurden im Abwägungsprotokoll erfasst und ihre Belange abgewogen.

Abstimmungsergebnis :  
 Anzahl d.stimmrecht. Mitgl. d. GV: 19  
 Anwesend: 16  
 Ja-Stimmen: 16  
 Nein-Stimmen: /  
 Stimmenenthaltungen: /  
 von der Abst.u.Berat.gem.§28 GO  
 des Landes Brdbg. ausgeschlossen:

Quasdorf  
 Bürgermeister



Teltow  
 Vorsitzende der Gemeindevertretung

Anlage : Abwägungsprotokoll

Aufgeführte Anlage zum Beschluss 28/06/05 kann zu den Sprechzeiten in der Gemeinde Bestensee, Zimmer 2, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee eingesehen werden.

## BESCHLUSS der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt  
 Beraten im: Bauausschuss am 30.05.05, Hauptausschuss am 31.05.05  
 Beschluss-Tag: 16.06.2005  
 Beschluss-Nr.: 29/06/05  
 Betreff: Bebauungsplan „Waldstraße“ (Gemarkung Bestensee) Satzungsbeschluss  
 Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt gemäß § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan „Waldstraße“ in der Fassung vom Mai 2005 (bestehend aus der zeichnerischen Darstellung, den textlichen Festsetzungen sowie aus den Verfahrensvermerken und der Begründung vom 30.05.2005 als Satzung. Die Verwaltung wird beauftragt, den B-Plan gem. § 8 (2) BauGB bei der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung einzureichen.  
 Begründung: Das Planverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes wurde gemäß der Vorschriften des BauGB durchgeführt. Die Gemeindevertretung hat die Abwägungen zu den vorgebrachten Einwänden, Bedenken und Anregungen durchgeführt. Damit kann der Bebauungsplan als Satzung beschlossen werden. Die Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde ist erforderlich, da das Verfahren des B-Planes im Parallelverfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes geführt wurde.

Abstimmungsergebnis :  
 Anzahl d.stimmrecht. Mitgl. d. GV: 19  
 Anwesend: 16  
 Ja-Stimmen: 16  
 Nein-Stimmen: /  
 Stimmenenthaltungen: /  
 von der Abst.u.Berat.gem.§28 GO  
 des Landes Brdbg. ausgeschlossen:

Quasdorf  
 Bürgermeister



Teltow  
 Vorsitzende der Gemeindevertretung

**Ende des amtlichen Teils**

## Wichtige Information der Wahlbehörde Bestensee

### Aufruf zur Mitarbeit in den Wahlvorständen für die voraussichtliche Bundestagswahl am 18.09.2005

Unter der Voraussetzung das am 18.09.2005 Neuwahlen stattfinden sollten, werden hiermit alle im Wahlgebiet Bestensee vertretenen Parteien, politische Vereinigungen, Wählergruppen und wahlberechtigte Einzelpersonen aufgerufen,

**bis zum 05.08.2005**

Personen für die Tätigkeit als Beisitzer im Wahlvorstand vorzuschlagen. Wahlbewerber, Vertrauenspersonen und stellvertretende Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge dürfen nicht zu Mitgliedern eines Wahlorgans bestellt werden.

Niemand darf in mehr als einem Wahlorgan Mitglied sein.

#### Aufgaben des Wahlvorstandes:

Der Wahlvorstand wird vom Wahlleiter in sein Amt berufen. Der Wahlvorstand tritt am Wahltage rechtzeitig vor Beginn der Wahlzeit im Wahllokal zusammen. Er sorgt für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl im Wahlbezirk. Der Wahlvorstand verhandelt und entscheidet in öffentlicher Sitzung. Er ist für die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk zuständig.

#### Auslagenersatz und Erfrischungsgeld:

Für den Tag der Wahl wird den Mitgliedern der Wahlvorstände ein Erfrischungsgeld von 16,00 € gewährt.

#### Die Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit dürfen insbesondere ablehnen:

1. die Mitglieder des Europäischen Parlaments, des Bundestages, des Landtages, der Bundesregierung und der Landesregierung,
2. die im öffentlichen Dienst Beschäftigten, die amtlich mit dem Vollzug der Wahl oder mit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beauftragt sind,
3. wahlberechtigte Personen, die das sechzigste Lebensjahr vollendet haben,
4. wahlberechtigte Personen, die glaubhaft machen, dass ihnen die Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderem Maße erschwert,
5. wahlberechtigte Personen, die glaubhaft machen, dass sie aus dringenden Gründen oder wegen einer Krankheit oder wegen einer Behinderung nicht in der Lage sind, das Amt ordnungsgemäß zu führen sowie
6. wahlberechtigte Personen, die sich am Wahltag aus zwingenden Gründen außerhalb ihres Wohnortes aufhalten.

Schmidt  
 Ordnungsamtsleiter

### Das Bürgerbüro informiert:

Folgende Artikel sind im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich:

Wappen-Sticker	Stück 0,50 €
Wimpel	Stück 2,50 €
CD-Rom von Bestensee	Stück 5,11 €
Schlüsselanhänger	Stück 1,50 €
Runde Aufkleber	Stück 1,00 €
CD-Rom 7. Skater-Event	Stück 7,00 €
Bestensee-Postkarten	Stück 0,50 €
Feuerzeuge mit Wappen	Stück 0,50 €
Pinnsticker mit Wappen	Stück 1,00 €
Fotos von Bestensee	Stück 5,50 €
Wanderkarte von Bestensee	Stück 5,00 €

# N i c h t a m t l i c h e r T e i l

## Aus dem Inhalt

### Mitteilungen der Verwaltung

- \* Wichtige Information der Wahlbehörde Bestensee Seite 5
- \* Das Bürgerbüro informiert Seite 5
- \* Durchführung eines Bereitschaftsdienstes des Gemeindeamtes Bestensee Seite 6
- \* Wettbewerb „Schönstes Grundstück 2005“ Seite 6
- \* Der Senirenbeirat informiert: Seite 7
- \* Informationen für die Bürger des OT Pätz Seite 8
- \* Das Gemeindeamt gratuliert ... Seite 9
- \* Bestenseer Veranstaltungskalender: Vorschau 2005 Seite 15

### Lokalnachrichten

- \* Neue Ausstellung in der „Galerie im Amt“ Seite 9

- \* Jugendfeuerwehr Bestensee erstmals in Przement Seite 9
- \* Neues aus der Grundschule Seite 10
- \* Auf Wiedersehen Gruppe 14 Seite 12
- \* Das Luisenheim hat neue Bewohner Seite 12
- \* 2. Oldtimertreffen in Mittenwalde Seite 13
- \* Senioren führen nach Polen Seite 14
- \* Ihre Volkssolidarität informiert Seite 14
- \* 7. Dorffest in Bestensee Seite 17
- \* Vor 60 Jahren - die Nachkriegszeit (2) Seite 18
- \* Naturfreunde Bestensee Seite 20
- \* Rasantest Fahrtturnier in Bestensee Seite 21
- \* 4. Bestenseer Seenlauf Seite 22
- \* Sommerfest des SV Grün/Weiß Union Seite 26

## Information des Ordnungsamtes

### BEKANNTMACHUNG zur Durchführung eines Bereitschaftsdienstes des Gemeindeamtes Bestensee

Der Bereitschaftsdienst ist für folgende Sachverhalte unter der Rufnummer:

**0171 8331443** für

- Mitteilungen von Störungen in Baustellenbereichen der öffentlichen Trink- und Abwasserrohrnetzverlegung
- Meldung über das Aufgreifen bzw. die Sichtung von streunenden Hunden
- das Auffinden von Fundtieren
- das Ausstellen von vorläufigen Reisepässen oder Ausweisen in besonderen Fällen

für den **Verwaltungsbereich der Gemeinde Bestensee** zu erreichen. Die Eilzuständigkeit der Polizei zur Gefahrenabwehr ist hiervon ausgenommen.

Es wird hiermit nochmals darauf hingewiesen, dass der Bereitschaftsdienst nur für diese Sachverhalte zur Verfügung steht.

Alle weiteren die allgemeine Verwaltung betreffenden Dinge können während der Öffnungs- bzw. Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Bestensee geklärt werden.

Die Notrufnummern der Polizei bzw. des Rettungsdienstes und der Feuerwehr werden vollständigkeitshalber hier nochmals veröffentlicht:

Polizei 110  
Feuerwehr /Rettungsdienst 112  
*Schmidt*

*Ordnungsamtsleiter*

## Achtung!

Die *nächste Ausgabe* des

## "BESTWINER"

erscheint am 31.08.2005

*Redaktionsschluss* ist am: 17.08.2005

Sie wollen etwas **VERKAUFEN** und haben **keine Zeit oder keinen Computer ?!**

Über das **Internet** finde ich für Sie den **Höchstbietenden** gegen **Provision**.

Telefon wochentags: **030 / 4 29 77 01**

Hendryk Müller • Petersburger Str. 37 • 10249 Berlin

## Wettbewerb „Schönstes Grundstück 2005“

*Liebe Bürgerinnen und Bürger*, wie Ihnen bekannt, wurde in der März-Ausgabe des Bestwiners der Wettbewerb „Schönstes Grundstück 2005“ ins Leben gerufen.

Einige Jurymitglieder haben sich bereits gefunden und ihre Bereitschaft zur Mitarbeit erklärt. Die Jury ist erstmals am 27.06.2005 im Gemeindeamt zusammen gekommen, um organisatorische Fragen abzuklären. Wer noch mit dabei sein möchte, kann sich noch weiterhin beim Ordnungsamt melden. Insbesondere werden interes-

sierte Bürger aus dem Ortsteil Pätz gesucht.

Die Vorschläge zum schönsten Grundstück werden **noch bis 12.08.2005** im Gemeindeamt entgegen genommen.

Hierfür können Sie folgende Erreichbarkeiten nutzen:

- persönlich im Gemeindeamt (Zimmer 19 u. 20)
- Tel. (033763) 998-14 oder 998-13
- Fax: (033763) 6 34 89
- Email: [j.diewok@bestensee.de](mailto:j.diewok@bestensee.de) (*Schmidt*)/*Ordnungsamtsleiter*

## Mensa kann gemietet werden!

Das Gemeindeamt Bestensee stellt die Mensa im Neubau der Grundschule (**Eingang von der Wielandstraße**) für private und öffentliche Veranstaltungen sowie für Vereinssitzungen zur Verfügung.

Wer interessiert ist, kann nähere Informationen im Hauptamt des Gemeindeamtes Bestensee unter der Tel. Nr. 033763/ 998-42 oder 40 erhalten.  
*Hauptamt*

## Achtung liebe Lesefreunde und Besucher der Bibliothek!

Unsere Gemeindebibliothek bleibt  
vom 18.07.2005 – 06.08.2005  
wegen Urlaub geschlossen.

Wir bitten alle Lesefreunde  
um Verständnis.

Ihre Bibliothekarin

## Der Seniorenbeirat informiert:

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister, werter Abgeordnete, werter Gäste,*

Im Folgenden möchte ich sie über die geleistete Arbeit und Aktivitäten des Seniorenbeirates von Juni 2004 bis Mai 2005 in Kenntnis setzen.

Der Seniorenbeirat besteht zurzeit aus acht Mitgliedern.

Im Berichtszeitraum sind vier Mitglieder ausgeschieden, drei aus gesundheitlichen Gründen; leider auch unsere bisherige Vorsitzende Frau Hella Koglin; und ein weiteres Mitglied aus persönlichen Gründen.

Als Nachfolgerin von Frau Koglin wurde Frau Kuhnert benannt.

Zwei Mitglieder konnten neu gewonnen werden, sodass derzeit sechs Frauen und zwei Männer für den Seniorenbeirat tätig sind.

Aus dem Ortsteil Pätz hat sich noch niemand zur Mitarbeit bereit erklärt und auch der Kontakt zu den Pätzer Senioren ist bedauerlicherweise gleich null. Einmal im Monat, außer im Juli und August, hält der Seniorenbeirat seine Sitzungen ab.

Besprochen werden aktuelle Themen, über Veranstaltungen und das Einbeziehen unserer Senioren in diese. Unsere Aufrufe im Bestwiner an die Bestenseer Senioren zur Mitgestaltung an der Seniorenarbeit zeigten bisher wenig Resonanz. Es ist daher anzunehmen, dass unsere Senioren entweder zufrieden sind bzw. desinteressiert.

Des Weiteren nehmen die Mitglieder des Seniorenbeirates an den öffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung und des Sozialausschusses teil, um über die aktuellen Geschehnisse in Bestensee informiert zu sein.

Das Angebot der Aktivitäten im vergangenen Jahr war vielseitig. Nach wie vor erfreuen sich die monatlichen Bowling-Treffs großer Beliebtheit und werden regen wahrgenommen. Bei guter Laune und Frohsinn schieben die Senioren hier die Kugeln.

Auch die wöchentliche Gymnastikstunde hat sich mit einer festen Teilnehmerzahl etabliert.

Unter sachkundiger Anleitung der Physiotherapeutin werden dort unter vielen A's und O's die Übungen durchgeführt.

Wanderungen in unsere schöne Umgebung wurden organisiert. Die Teilnahme der Senioren daran ist immer beachtlich.

Zum Beispiel führte uns eine Wan-

derung nach Neuendorf am See. In der Gaststätte „Immenhof“ wurde gut und reichlich zu Mittag gegessen. Mit dem Förster ging es danach durch Wald und Flur. In einem Café wurde zu Kaffee und Pflaumenkuchen oder Eis eingekehrt.

Zurück brachte uns ein Bus von Tomow wieder nach Bestensee.

Eine weitere Wanderung erfolgte über den Steinberg nach Zeesen, wo die hungrigen Wanderer einen Imbiss nahmen.

Kulturelle Veranstaltungen in Form von Musik, Lesungen und Vorträgen wurden gemeinsam mit der Volkssolidarität durchgeführt. Dabei hat sich die Zusammenarbeit mit der Volkssolidarität unter der Leitung von Frau Wünsche als sehr positiv erwiesen. Ein Mitglied der Volkssolidarität nimmt an unseren monatlichen Besprechungen teil.

Hilfestellung leisteten die Mitglieder des Seniorenbeirates bei der Durchführung von Veranstaltungen wie dem Sommerfest und der Weihnachtsfeier, die vom Sozialausschuss der Gemeinde ausgerichtet wurden. So konnte das Gesangstrio „Luttchen“ für einen Auftritt beim Sommerfest gewonnen werden.

Anlässlich der jährlich statt findenden „Brandenburgischen Seniorenwoche“ wurden auf der Landes- und Kreisebene Mitglieder der Seniorenbeiräte eingeladen.

Vier Mitglieder unseres SB folgten 2004 dieser Einladung in das Schloss Teupitz. Mit einem Mittagessen, Kaffeetrinken und einer anschließenden Dampferfahrt auf den anliegenden Seen verbrachten wir einen schönen Tag.

An der vorweihnachtlichen Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ zu Gunsten minderbemittelter Kinder in Heimen und Krankenhäuser osteuropäischer Länder beteiligten sich die Mitglieder des Seniorenbeirates. Insgesamt wurden vier Päckchen mit nützlichen Sachen wie Bekleidung, Spielzeug und Kosmetika gepackt und auf den Weg gebracht.

Eine Vereinbarung über eine ehrenamtliche Tätigkeit unserer Mitglieder mit dem Seniorenheim Bestensee wurde hergestellt. Ein Mitglied des SB ist im Heimbeirat tätig.

Einmal wöchentlich werden nun Bewohner des Heims besucht, die keinen oder selten Besuch bekommen, um zu reden, spazieren zu

gehen oder Gesellschaftsspiele zu spielen.

Herr Neye, der leider aus gesundheitlichen Gründen aus dem SB ausgetreten ist, organisierte ein Wunschkonzert.

Den Höhepunkt unserer Arbeit stellte die Ausstellung „Hobbys und Kreativität der Bestenseer Senioren“ dar.

Nach umfangreichen Vorbereitungen konnte die Ausstellung am 12. März 2005 eröffnet werden und wurde am 2. Juni 2005 beendet. Bereits bei der Eröffnungsfeier zeigten viele Bürger, auch aus anderen Gemeinden ihr Interesse. Im Laufe der Ausstellungsdauer kamen viele Besucher. Die Ausstellung wurde sehr positiv bewertet,

was sich in den veröffentlichten Zeitungsartikeln und Einträgen im Gästebuch widerspiegelt.

Teile der Ausstellung werden jetzt in unserer polnischen Partnergemeinde Przemet und im Seniorenzentrum Bestensee zu sehen sein.

Der SB macht es sich auch im kommenden Jahr zur Aufgabe auf die Belange unserer Senioren einzugehen, in ihren Alltag etwas Abwechslung zu bringen und, wenn erforderlich, Hilfestellung zu leisten.

Damit möchte ich meine Ausführungen über die geleistete Arbeit des Seniorenbeirates beenden.

Ich bedanke mich für ihre Aufmerksamkeit.

## Arbeitsplan Juni 2005 bis Mai 2006 Seniorenbeirat Bestensee

1. Teilnahme an den öffentlichen Gemeindevertretersitzungen und den Sitzungen des Sozialausschusses
2. Teilnahme an Veranstaltungen und Tagungen des Kreissenorenbeirates
3. Aufnahme und Pflege von Kontakten zu Senioren der Partnergemeinde Przemet  
*Verantwortlich:* alle Mitglieder des Seniorenbeirates
4. Zusammenarbeit mit der Volkssolidarität, Organisation von kulturellen Veranstaltungen und Vorträgen  
*Verantwortlich:* Frau Kuhnert, Frau Wolter
5. Teilnahme an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“  
*Verantwortlich:* alle Mitglieder des Seniorenbeirates
6. Pressearbeit und Veröffentlichungen  
*Verantwortlich:* Herr Schulz
7. Organisation der Bowlingveranstaltungen oder anderer Veranstaltungen  
*Verantwortlich:* Frau Purann
8. Organisation der Gymnastik, Wanderungen und Fahrradtouren  
*Verantwortlich:* Frau Purann, Frau Hass und Herr Ulrich
9. Unterstützung des Sozialausschusses bei der Durchführung der jährlichen Veranstaltungen für Senioren der Gemeinde  
*Verantwortlich:* alle Mitglieder des Seniorenbeirates
10. Vereinbarung über ehrenamtliche Tätigkeit der Mitglieder des Seniorenbeirates mit dem Seniorenzentrum Bestensee  
*Verantwortlich:* alle Mitglieder des Seniorenbeirates
11. Hausbesuche bei Senioren des Ortes, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr am öffentlichen Leben teilnehmen können  
*Verantwortlich:* alle Mitglieder des Seniorenbeirates

**HEIZUNGS**  
**Besten**TECHNIK  
*see GmbH*

**Technische Gebäudeausrüstung**  
**Öl- Gasheizungsanlagen • Solartechnik**  
**Sanitäre Anlagen für Bad und Küche**  
**Wartung von Heizungsanlagen**  
**einschließl. 24-h-Havariendienst**

Heizungstechnik Bestensee GmbH  
Hauptstraße 28 • 15741 Bestensee  
Telefon (033763) 984-0 • Telefax (033763) 984-33

**Information für die Bürger des Ortsteils Pätz**

**Sprechstunde des Bürgermeisters**

Einmal im Monat, jeweils den 2. Donnerstag, findet von 16.00 - 18.30 Uhr im Bürgermeisterbüro im Ortsteil Pätz, Hörningweg 2 eine **Bürgermeistersprechstunde** des hauptamtlichen Bürgermeisters Klaus-Dieter Quasdorf statt.  
*Hauptamt*

**Informationen zum Pätzer Sommerfest**

Am Sonnabend, den 30.07.2005 feiern wir unser 13. Sommerfest! Da wir nicht abergläubig sind, haben wir sogar noch das 80 jährige Jubiläum unserer Pätzer Freiwilligen Feuerwehr auf diesen Tag gelegt.

Das heißt also: volles Programm!

Ab 13.00 Uhr geht es auf der Pätzer Dorfaue rund. Zu den Attraktionen des Tages zählen Bewährtes und Neues. So erwartet die Kinder wieder Spaß auf der Hüpfburg, beim Karussell fahren, beim Autoscooter, beim Kinderschminken und dann haben wir noch einige Überraschungen, die hier natürlich nicht verraten werden. Für die Großen wird auch gesorgt. Da gibt es viele kulinarische Köstlichkeiten auszuprobieren und wer danach Bewegung braucht - bis in die nacht hinein ist auf der Bühne etwas los. Das die Tombola wieder dabei ist, ist ja wohl selbstverständlich. Genauso wie wieder alle Vereine des Ortsteiles an der Gestaltung dieses Höhepunktes für Pätz mitarbeiten. An dieser Stelle schon einmal ein großes Dankeschön an alle im Vorfeld!

Wir sehen uns dann am 30.07.!

*Ortsbeirat Pätz*

**Kinderfest in Pätz**

Am **Sonnabend, den 27.08.2005** findet auf der Pätzer Dorfaue unser Kinderfest statt. Ab 15.00 Uhr wird wieder so einiges geboten. Es wird an die Tradition der vorangegangenen

Feste angeknüpft. Wir freuen uns immer über ehrenamtliche Helfer, die mit uns zusammen den Tag für die Kinder unvergesslich gestalten wollen.

**Wir suchen noch für den Pätzer Jugendclub ein gemütliches Sofa! Es sollte gebraucht sein, aber bitte nicht auseinanderfallen! Wenn jemand sein Sitzmöbel ausrangieren möchte und es für unsere Zwecke entsprechend wäre, dann bitte melden unter 61260.**

**NEU: Fahrradverleihverbund**

**Bestensee**

Bahnhofsgaststätte Engert  
Am Bahnhof  
15741 Bestensee  
Tel. 033763/65070

**Töpchin Draisinenbahn**

Berlin-Brandenburg GmbH & Co KG  
Fürstenwalder Str. 7  
15528 Spreenhagen  
033633/69080

**Motzen**

Hotel-Residenz  
Am Motzener See  
15741 Motzen  
Tel. 033769/850

Mietpreise: pro Tag 8.00 - 18.00 Uhr - 13.00 Euro  
 ½ Tag - 5 Stunden - 7,00 Euro  
**Zusatz:** Transfergebühr: 5,00 Euro  
 Havarieversicherung: 5,00 Euro

**Neues aus der Waldkita Pätz**

**Schon wieder ist ein Kindergartenjahr vorbei!**

Nun ist es wieder soweit. Die Zeit im Kindergarten ist fast vorbei und wir Erzieherinnen freuen uns, sechs Kinder in die Schule zu schicken. Mit gesunder Neugier, Selbstbewusstsein, Anstrengungsbereitschaft und Konzentrationsfähigkeit sind die Kinder optimal auf die Schule vorbereitet. Wir bedanken uns für die jahrelange gute Zusammenarbeit mit unseren Eltern und auch bei Frau Springsgut von Forstamt für die ideenreiche waldpädagogische Arbeit mit unseren Kindern.

Ich denke, wenn Kinder unternehmungslustig, neugierig, geübt in sozialen Fähigkeiten und selbständigen Fertigkeiten sind, dann sind sie bestens gerüstet. Die Abschlussfeier am Vormittag im Haus des Waldes und am Abend mit den Eltern hat uns allen sehr viel Spaß gemacht. Der Ausflug zur Polizeiwache in Königs Wusterhausen war auch sehr spannend.

Also auf zu neuen Taten!

*Michaela Soff  
Kitaleiterin*





## Neue Ausstellung in der „Galerie im Amt“ Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee

**Am Donnerstag, 01.09.2005 um 19.00 Uhr  
präsentiert  
Klaus-Dieter Heisig**

### „Aquarelle von hier und dort“

Der Hobby-Künstler Klaus Dieter Heisig ist mit der Zeit mit seinem Aquarell vom Kieseel, dass vor dem Behandlungsstuhl des Zahnarztes Dr. Strauß hängt, so manchem Bestenseer bekannt geworden. Seine letzte Ausstellung fand in Bestensee im Herbst 1998 statt. Damals gestaltete er sie noch gemeinsam mit dem bekannten Bestenseer Maler Edwin Leonhard unter dem Titel „In Aquarell und Öl“. Sie war ein Erfolg und fand viele Besucher. Inzwischen sind neue Bilder entstanden und es wird Zeit, sie der Öffentlichkeit zu zeigen. Wir können uns auf die Ausstellungsöffnung am 01. September in der „Galerie im Amt“ im Bestenseer Rathaus freuen. Klaus-Dieter Heisig wohnt seit

1980 in Bestensee und ist ein ausgesprochen echter Hobbymaler, der von sich sagt: „Das Zeichnen und Malen ist mein lebenslanges Hobby“. Dabei hat er eine beachtenswerte Fähigkeit entwickelt, die Schönheiten seiner Heimat zu entdecken und ins Bild zu setzen. Ebenso sind es Eindrücke aus dem Urlaub, die zu Aquarellen werden. Sie entstehen nach Skizzen und sind seine „Mitbringsel“ aus dem Urlaub. Deshalb heißt der Titel der Ausstellung auch „Aquarelle von hier und dort“. Klaus-Dieter Heisig benutzt bevorzugt die Aquarelltechnik, da sich mit ihr sehr gut solche Eindrücke und „Atmosphäre“ wieder geben lassen. Viele Arbeiten entstehen auch unmittelbar vor der Natur, weil -

wie er sagt - dann die Stimmung quasi von allein in das Bild einfließt. Klaus-Dieter Heisig beteiligte sich unter anderem an allen Kreis-kunstaussstellungen des Landkreises Dahme-Spreewald und ist in

der gegenwärtigen Ausstellung „Aquamerialia“ im Landratsamt Lübben mit den Aquarellen „Der Klatschmohn blüht“ und Palmlilien vertreten.  
*Kommen Sie zur Ausstellungsöffnung! Wir freuen uns auf Sie!*

## Jugendfeuerwehr Bestensee erstmalig in Przement

Ende Juni hatte die Jugendfeuerwehr die Möglichkeit an einem Lager der polnischen Jugendfeuerwehr teilzunehmen. Nach einem herzlichen Empfang durch den Wehrleiter von Przement, bezogen wir unsere Quartiere. Gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr von Przement haben wir viele schöne Ausflüge, gemeinsames Baden, Grillen im Wigwam durchgeführt. Wir besuchten ein Feuerwehrmuseum, Holzschnitzer und Maler und einen großen Bauernhof. Auf dem Sportplatz beobachteten wir

die polnische Jugendfeuerwehr beim Training. Wir haben die Sportstafel durchgeführt, die nach internationalen Richtlinien stattfindet. Nach fünf Tagen war leider die schöne Zeit vorbei. Doch auch anfängliche Sprachschwierigkeiten bewältigten wir recht schnell. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschiedeten wir uns. Im Gepäck viele Erinnerungen an die fünf Tage in Przement.  
Ein Dankeschön an alle Betreuer.  
*Die Jugendfeuerwehr Bestensee*



### *Das Gemeindeamt gratuliert im August:*

Frau Hildegard Oswald  
Frau Erika Meyer  
Frau Lina Peter  
Herrn Bruno Schuldt  
Herrn George Engler  
Frau Gisela Paschke  
Frau Gerda Gampe  
Frau Ruth Hellmann  
Herrn Günther Krüger  
Herrn Rudolf Bauer  
Frau Ursula Hochmuth  
Frau Charlotte Nillert  
Frau Elisabeth Garmatz  
Frau Ursula Schulz  
Frau Dora Kernbach  
Frau Anna Metka  
Herrn Günter Fünfstück  
Herrn Gustav Grunert  
Herrn Wolfgang Maass  
Frau Waltraud Eisemann  
Frau Brigitte Schmidt  
Frau Maria Männel  
Herrn Hasso Urbansky  
Frau Margarete Hinze



zum 76. Geburtstag  
zum 79. Geburtstag  
zum 93. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag  
zum 84. Geburtstag  
zum 80. Geburtstag  
zum 79. Geburtstag  
zum 88. Geburtstag  
zum 80. Geburtstag  
zum 76. Geburtstag  
zum 84. Geburtstag  
zum 83. Geburtstag  
zum 83. Geburtstag  
zum 79. Geburtstag  
zum 81. Geburtstag  
zum 84. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag  
zum 84. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag  
zum 80. Geburtstag  
zum 76. Geburtstag  
zum 78. Geburtstag  
zum 77. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag

#### Ortsteil Pätz:

Herrn Werner Bergemann  
Frau Susanne Grießing  
Frau Elli Bulicke

zum 77. Geburtstag  
zum 84. Geburtstag  
zum 76. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern  
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

### Auto & Anhänger - Service




Kfz-Meisterbetrieb  
Gartenstraße 35 • 15749 Ragow  
Tel.: (033 7 64) 20 589, 2 15 53 • Fax: (033 7 64) 2 15 52

Preiswerter Kfz-Sofortservice, Unfallinstandsetzung,  
Ersatzwagen, schnell & fachgerecht, Versicherungsformalitäten

- ☆ Anhängerkupplungen kompl. mit Montage
- ☆ Ersatzteilverkauf - preisgünstig, schnell, mit Qualität
- ☆ Groß- & Einzelhandel

**Klimaanlagen-Service**  
+ Klimaanlagen-Desinfektion:  
statt € 99,-



€ 89,-

**Motorrad-Reparatur  
& Ersatzteilverkauf**

# Neues aus der Grundschule Bestensee

## Tag der offenen Tür an der Schule

In diesem Jahr war wieder der Tag der offenen Tür, nachdem er letztes Jahr ausgefallen war. Nach der dritten Stunde begannen die Vorbereitungen für diesen Tag. Es gab viel zu tun: die Klassenräume wurden geschmückt, Wegweiser wurden aufgestellt, Theaterstücke wurden einstudiert, der Fahrradparcour wurde vorbereitet und erstklassige Vortragsmappen wurden ausgestellt. Ab 15.00 Uhr kamen die Besucher. Unter den Besuchern waren auch viele ehemalige Schüler. Es gab ein vielfältiges Musikprogramm, Theateraufführungen, Sportspiele und den Fahrradparcour. Man konnte auch Schach spielen, am Computer spielen, Bilder malen und vieles mehr. Natürlich war auch für die Verpflegung gesorgt. Die Besucher konnten Kuchen,

Getränke und Bratwürste frisch vom Grill kaufen. Das Geld ging an eine Schule nach Sri Lanka. Insgesamt kamen 356,00 Euro zusammen. Wir danken der Gärtnerei Koch, die uns Blumen für den Schulhof schickte und natürlich auch den zahlreichen Besuchern, die Interesse an unserer Schule hatten.

*Die Klasse 5 a*



## Neuste Sportinformationen

Jeder hatte es sich dick im Kalender angestrichen - **1. Juni 2005 Sportfest** - und dieses Mal auf dem Sportplatz am Todnitzsee in Bestensee. Viele fleißige Helfer waren vor und während des Sportfestes am Werk, ohne die so eine Veranstaltung nicht machbar ist. *Vielen Dank sagen die Grund-*

*schüler:* dem Fuhrbetrieb **Günter und Heiko Klemm**, die für die Weitsprunganlagen auf dem Sportplatz am See und in der Schule zwei herrliche Fuhren Sand sponserten; **Herrn Hinze und Herrn Alm**, die uns mit Eis, Würstchen und Getränke versorgten; **Herrn Bredow**, der uns als „Platzwart“ in der Vorbereitung und Durchführung an der Seite stand; den Kampfrichtern und Riegenführern aus den Klassen 6

und **Herrn Schulz, Herrn Alm, Frau Rietdorf, Frau Thom, Herrn Mücke, Frau Freiburger und Frau Coric** für ihre Unterstützung.

Alle Sportler wetteiferten, die Zuschauer feuerten an, jeder gab sein Bestes, aber nur drei konnten auf das Siegerpodest.

Hier nun die Sieger:



### 1. Klasse

Jungen

1. Phillip Eisenhuth
2. Rico Frambach
3. Marvin Kubitza

Mädchen

1. Michelle Busch
2. Julia Bösel
3. Fiona Paulini

### 2. Klasse

Jungen

1. Konstantin Kästner
2. Karl Schmiedeke
3. Justin-Leon Pfante

Mädchen

1. Nadine Paulick
2. Luisa Hartmann
3. Viktoria Brand

### 3. Klasse

Jungen

1. Felix Reiber
2. Jonas Reimann
3. Leopold Grabs

Mädchen

1. Sandra Schüler
2. Sandra Waldforst
3. Klaudia Morhin

### 4. Klasse

Jungen

1. David Drescher
2. Tim Weidling
3. Marco Gothe

Mädchen

1. Melina-Joline Meistring
2. Gina Prothmann
3. Lisa Freiburger

### 5. Klasse

Jungen

1. Jacek Galla (Polen)
2. Mateusz (Polen)
3. Paul Gladenick

Mädchen

1. Katharina Gust
2. Luise Hubert
3. Meike Winzer

### 6. Klasse

Jungen

1. Dominik Kolenda
2. Tim Bredow
3. Paul Alm

Mädchen

1. Tina Heinz
2. Julia Zander
3. Stefanie Dräger



*Herzlichen Glückwunsch!*

Das Sportlehrerteam

## Unser Schulsportfest

Mit Begeisterung kämpften am 1. Juni 2005 die Klassen 1-6 der Grundschule Bestensee um die ersten drei Plätze. Es gab 3 Disziplinen: 50-Meter-Lauf, Weitsprung und Weitwurf. Gerade beim Staffellauf waren Zuverlässigkeit und Teamwork gefragt. Die Siegerklasse gewann einen schönen Ball.  
*Marius und Tim*  
*Klasse 4a*

**Die Nachhilfe-Profis**

Fundierte Beratung bei Zeugnisfragen, individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wälderhain  
Berliner Straße 20a,  
Tel. 03375 202077  
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

**studienkreis**  
>Nachhilfe.de

### Die aktuellen Ergebnisse des Hochsprungwettkampfes 2005

#### 1. KLASSE JUNGEN

1. Phillip Eisenhuth 95 cm
2. Marvin Kubitz 95 cm
3. Rico Frambach 90 cm

#### 2. KLASSE JUNGEN

1. Konstantin Kästner 105 cm
2. Alexander Bohn 105 cm
3. Tobias Ullerich 100 cm

#### 3. KLASSE JUNGEN

1. Felix Reiber 105 cm
2. Leopold Grabs 105 cm
3. Robert Goldmann 100 cm

#### 4. KLASSE JUNGEN

1. Tim Weidling 116 cm
2. Marco Gothe 114 cm
3. Felix Zibula 111 cm

#### 5. KLASSE JUNGEN

1. Jonas Kostrzewa 127 cm SR
2. John Janisch 125 cm
3. M. Kevin von Stein 120 cm

#### 6. KLASSE JUNGEN

1. Richard Grabs/  
Philipp Hinze 130 cm
2. Tim Bredow 125 cm
3. Florian Bartl 125 cm

#### 1. KLASSE MÄDCHEN

1. Carola Mücke 85 cm
2. Caroline Albrecht 85 cm
3. Julia Bösel 85 cm

#### 2. KLASSE MÄDCHEN

1. Nadine Paulick 105 cm SR
2. Luisa Hartmann 95 cm
3. Monique Larberg 90 cm

#### 3. KLASSE MÄDCHEN

1. Georgie Mosch 100 cm
2. Sandra Schüler 100 cm
3. Klaudia Morhin 95 cm

#### 4. KLASSE MÄDCHEN

1. Johanna Maass 116 cm
2. Sarah Lask 108 cm
3. Melina Joline Meistring 108 cm

#### 5. KLASSE MÄDCHEN

1. Katharina Gust 121
2. Luise Hubert 121 cm
3. Christina Marsch 110 cm

#### 6. KLASSE MÄDCHEN

1. Linda Geisler 120 cm
2. Vivien Janisch 120 cm
3. Tina Heinz 115 cm

### *Herzlichen Glückwunsch!*

Wir freuen uns auf ein sportliches Schuljahr 2005/06. Doch erstmal wünschen wir unseren Schülern und Eltern erholsame und erlebnisreiche Ferientage und viel Bewegungsfreude an sonnensatten Tagen.  
*Ihre/Eure Grundschullehrer*





**Lothar von Versen**  
*„Satirissimo“*  
gesungen und erzählt

**DEUTSCHLANDTOURNEE 2005**

**Mittwoch**  
**17. August**  
**20.00h**

**Mensa**  
*Wielandstraße*  
**Bestensee**

- Heimat & Kulturverein, Löhlestraße 4-5, Bestensee  
Reservkarten an der Abendkasse

Konzertbüro Erlangen - Tel.: 09131 / 53 02 27 4 - [www.lotharvonversen.de](http://www.lotharvonversen.de)

**Ab sofort Kartenvorverkauf bei  
Komma 10, Einkaufszentrum Hauptstr. 45  
Kinderland Gester, Einkaufszentrum Zeesener Str. 7  
Karte im Vorverkauf 10 Euro!**



**Frank Schiemann**  
Betriebswirt (VWA)

- > Unternehmensprojektentwicklung & -betreuung
- > Buchung lfd. Geschäftsvorfälle
- > Lebenshilfe für Senioren

Motzener Str. 25      Tel.: 0 33 763 - 66 7 12  
15741 Bestensee      Fax: 0 33 763 - 66 6 91  
Email: [frank\\_schiemann@web.de](mailto:frank_schiemann@web.de)

seit 100 Jahren

GAS Neumann

Ihr Partner für Erd & Flüssiggas

- Planung & Installation von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen
- Wartungs- & Servicedienst
- Notdienst
- Gas- & Geräteverkauf
- Gas-TÜV (Überprüfung von Gas-Anlagen)

Hauptstraße 84, 15741 Bestensee

Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10  
Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11 [www.Gas-Neumann.de](http://www.Gas-Neumann.de)

## Auf Wiedersehen Gruppe 14

Mit unserem tollen Zuckertütenfest Ende Mai feierten ja wir schon ein wenig den Abschied vom Kindergarten. Es war so ein schöner Tag, und eigentlich dachte dabei niemand an ein Abschlussfest. Wie denn auch, man sah sich ja noch weiter im Kindergarten! Doch jetzt, Ende Juli, sind wir wirklich am Ende der Kindergartenzeit angelangt. Und deshalb wollen wir es nicht versäumen, hier auf diesem Wege und zum Abschied ein ganz liebes Tschüßi und auf Wiedersehen an unsere Karin und Bärbel zu schicken.

Vielen, vielen Dank nochmals für die so fürsorgliche Begleitung unserer Kinder auf ihrem Weg zum Großwerden. Die Zeit mit Euch sie war echt schön. Bestimmt sehen wir uns auch später noch einmal in der Einrichtung!

Und nun freuen wir uns auf die Schule und natürlich auf unsere nette Lehrerin Frau Gärtner, die wir hiermit auch ganz herzlich grüßen wollen.

*die Eltern und Kinder der Gruppe 14 (2005)*





**Meisterbetrieb  
GRUNER  
BAUKLEMPNEREI  
DACHDECKEREI**

Dachrinnen • Fallrohre • Schornsteineinfassungen  
Metalldächer mit Dachsteinprofilen  
Dacheindeckungen mit Prefa sowie Schweißbahnen

Am Glunzbusch 6    Telefon: (03 37 63) 6 34 32  
15741 Bestensee    Telefax: (03 37 63) 6 22 56

### Bezugsmöglichkeiten & -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee - Der „Bestwiner“

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 – 5, im Hauptamt während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich.

Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

Auf das Erscheinungsdatum wird im aktuellen Amtsblatt hingewiesen.

Hauptamt

## Das Luisenheim hat neue Bewohner

Bis zum Frühjahr 2004 war das Luisenheim in der Puschkinstr. 18-20 eine Seniorenpflegeeinrichtung. Mit der Fertigstellung des Neubaus in der Hauptstraße in Bestensee, zogen die letzten Senioren in ihr neues Heim, das Seniorenzentrum. Danach begann der Umbau und die Sanierung des Luisenheims. Es entstanden fünf Wohneinheiten und ein Büro. In vier der fünf Wohnungen sind bereits Mieter eingezogen und fanden ein neues Zuhause.

Ein neues Projekt der Berliner Stadtmission entsteht. Das Ambulant Betreute Wohnen für Menschen mit geistiger Behinderung im Landkreis Dahme-Spreewald hat im Luisenheim ihr zentrales Büro gefunden. In Bestensee und im Umkreis werden Menschen ambulant begleitet, die in ihrer Wohnsituation allein noch nicht zurecht kommen. „So betreuen wir



ben, in einer Wohngemeinschaft für Menschen mit geistiger Behinderung. Auch hier wird ambulante Hilfe angeboten. Tagsüber sind ein

Sozialarbeiter und eine Heilpädagogin vor Ort, um die Problemsituationen mit den Bewohnern zu besprechen und die Planung für die nächsten Tage zu gestalten. Putzen, Einkaufen, Kochen sowie die Freizeitgestaltung müssen geplant und Aufgaben verteilt werden. Viele alltägliche Dinge müssen gelernt werden. Die Wohngemeinschaft bietet vier Personen die Möglichkeit ihren Alltag selbst zu gestalten und ein eigenes Zuhause zu finden. Vielleicht folgt nach einer Zeit der Selbstständigkeit in der Wohngemeinschaft eine eigene Wohnung.

Auf dem Gelände des Luisenheims befindet sich ein Bungalow und das alte, jetzt renovierte Badehaus, welches von Familien und Klein-



in Telt, Gussow und in Mittenwalde sowie in Bestensee Menschen, die nach langen Aufenthalten in Wohnstätten wieder oder erstmals eine eigene Wohnung bezogen haben.“ sagt Herr Schrader, Leiter des Ambulant Betreuten Wohnens.

In der fünften Wohneinheiten soll Menschen, die noch nicht in der Lage sind, eine eigene Wohnung zu beziehen, die Möglichkeit gegeben werden, gemeinsam zu le-

gruppen gemietet werden kann. Der ehemalige Speisesaal des Luisenheims steht für kleine Feste zur Verfügung. „Wir wünschen uns,“ so Herr Schrader, „ein buntes Treiben und einen guten Austausch mit unseren Bewohnern, Nachbarn und unseren Gästen.“ Am 6. August 2005, ab 15.00 Uhr feiern wir ein Sommerfest, zu dem wir herzlich einladen.“

Hartmut Schrader

### Bibliothek in der Waldstraße 31

hat für Sie an folgenden Tagen geöffnet:

**montags 16.00 – 19.00 Uhr**

**freitags 16.00 – 19.00 Uhr**

**samstags 9.00 – 12.00 Uhr**

Die ehrenamtliche Bibliothekarin Frau Dubiel ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der Tel.-Nr. 033763 / 63451!



## 2. Oldtimertreffen in Mittenwalde

**Es ist soweit! Am 06.08.2005 findet in der Zeit von 10.00 – 18.00 Uhr das zweite Oldtimertreffen auf dem Salzmarkt Mittenwalde statt.**

Geboten wird, neben jeder Menge schöner Autos aus längst vergangener Zeit, ein buntes Programm rund um den Salzmarkt und

der Kirche. Der Spielmanszug der Stadt Mittenwalde wird von 12.00 – 13.00 Uhr, sehr zur Freude aller Mittenwalder, ihre großen Talente unter Beweis stellen und ein Platzkonzert geben.

15.30 Uhr vorgesehen. Die Strecke wird, wie im vergangenen Jahr, durch die Orte Gallun Motzen, Kallinchen, Schöneiche, Telz, Groß Machnow, Klein Kienitz nach Brusendorf und zum Schluss durch Ragow führen. Hier wird es einen

### Old Timer



kurzen Stopp geben, Ragows Traktorentreffen besucht und dann

geht es wieder zurück nach Mittenwalde.

Wie im vergangenen Jahr wird Familie Fiebig allen Mittenwaldern und seinen Gästen eine Fahrt mit der Kutsche in und um Mittenwalde anbieten können.



Oldtimerparade auf dem Salzmarkt in Mittenwalde am 14.08.2004

Die Veranstalter Gerhard und Birgit Thinius und der Löschzugverein Mittenwalde Mark e.V. haben zusammen mit dem Kirchenoberhaupt der Stadt Mittenwalde, Herrn Pfarrer Kurz ein Konzert in der Paul Gerhard Kirche geplant. Mittenwalde erwartet ein Saxophonkünstler mit seiner Band. Das Konzert findet statt, wenn alle teilnehmenden Oldtimer aufbrechen, um Mittenwalde zu einem Fahrzeugkorso zu verlassen. Der Korso ist in der Zeit von 14.00 –

An- und Abfahrt erfolgt an der Gaststätte „Zur Post“

Mit von der Partie bei der Organisation und Durchführung des 2. Oldtimerfestes sind auch andere ansässige Vereine der Stadt, wie der Karnevalsverein, Heimatverein und die Frauenhilfe. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr werden an diesem Tag wieder für Ordnung und Sicherheit auf dem Fest sorgen.

Zum Abschluss des Tages gibt es am Abend einen Tanz in den

Sommer an der Feuerwache Mittenwalde.

Aber werter Leser, alles wird noch nicht verraten! Besuchen Sie das 2. Oldtimertreffen und lassen sie sich verzaubern von schönen alten Fahrzeugen verschiedener Jahrzehnte, einem Spektakel in und um der Kirche und dem Salzmarkt, den

kulinarischen Genüssen die die Einwohner der Stadt Mittenwalde zu bieten haben, der Aussicht auf das Land von der Kirchturmspitze und dem Leben und Zeitgeist der Mittenwalder selber.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Die Veranstalter*

## BESTENSEE Am Sutschke-Tal

Der Heimat- und Kulturverein Bestensee lädt ein!



### "Zauber der Operette"

Solistin Marion Koch

Brandenburgischen Konzertorchester  
Eberswalde

Ein Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, einem leckeren Eisbecher oder einfach nur bei einem kühlen Getränk.

**Einlaß: 15 Uhr Eintritt: VV 10 € / TK 12 €**

Vorverkauf: HOTEL Am Sutschketal, KOMMA 10,  
Kinderland Gester

# 28.08. FESTZELT 16 Uhr

## Noch nichts vor?

Dann aber schnell auf's Wasser!

Vom Paddelboot bis zum  
Wasserkremsler für 30 Personen

Wir haben das passende Mietboot für Sie!

Seerundfahrten & Mietboote Gussow

+++ Tel. 033 7 63 / 6 18 83 +++

**Nicht** VERZAGEN **Lutze** FRAGEN!

**LUTZ FRANIK**, MENZELSTR. 9 • 15741 BESTENSEE  
Tel.: 033763/63507 • Fax: 033763/20801 • FuT: 0173/5767020

- **Baumfällarbeiten**
- **Abriss & Entrümpelung**
- **Hausanschlüsse Abwasser**
- **Zaunanlagen**
- **Hausmeisterservice**
- **kl. Reparaturen Haus & Garten**



BESTATTUNGS  
INSTITUT  
WERNER ZAK

Potsdamer Straße 5 • 15711 Königs Wusterhausen  
Bergstraße 43 • 15745 Wildau • Telefon 03375-554970  
W.-Rathenau-Str. 14 • 15732 Schulzendorf • Tel. 033762-48810

Tag und Nacht 03375-554970

### Der Seniorenbeirat informiert:

Im Juli und August finden keine Sitzungen des Seniorenbeirates statt.

Die nächste Versammlung ist am **14.09.05**. Interessierte Senioren können dann ab **16.00 Uhr** wieder Wünsche oder Vorschläge bringen.

Für bowlingbegeisterte Senioren ist ebenfalls Sommerpause. Der nächste Bowlingtreff findet wieder am **26.09.05 von 14.00 - 16.00 Uhr** in der Königs-Wusterhausener-Straße statt.

## Senioren fahren nach Polen

Seit einigen Jahren besteht zwischen unserer Gemeinde und der Gemeinde Przemet in Polen eine Partnerschaft. Leider gab es bisher noch keinen Kontakt von Senioren zu Senioren. Aufgrund einer Einladung der Bürgermeisterin von Przemet an den Seniorenbeirat Bestensee sollte sich das ändern. Anlass bot ein Heimatfest der Gemeinde Przemet mit kulturellen und sportlichen Darbietungen. Wir wurden gebeten, Teile unserer Ausstellung „Wie kreativ sind Senioren“ zu präsentieren. Wir organisierten, planten und stellten zusammen. Am 19.06.05 war es soweit.

Wir, 6 Senioren und Matthias unser Kraftfahrer, übrigens der beste und netteste aller Zeiten, von Hauptberuf Hausmeister im Kinderdorf, trafen sich um 7.00 Uhr in der Frühe. Die Ausstellungsstücke wurden verladen, wir auch, und hier zeigte sich schon, dass es eine lustige Fahrt werden würde.

Nach etwa 4 Stunden Fahrt, durch landschaftlich schönes Gebiet, ähnlich wie in Brandenburg, auch so schöne Alleen, war unser Ziel erreicht.

Begrüßt wurden wir von Janosch, unserem sehr gut deutschsprechenden Betreuer. Er begleitete uns den ganzen Tag. Zuerst ging es ins Kulturhaus, wo ein Raum für unsere Ausstellung vorbereitet war. Auf Staffeleien und einem Tisch konnten wir Bilder und Handarbeiten präsentieren.

Nach getaner Arbeit wurden wir in unsere sehr schönen Quartiere eingewiesen. Zeit zum ausruhen war nicht, Mittagessen war angesagt, welches sich als sehr üppig erwies. Bei dieser Gelegenheit machte uns die Bürgermeisterin, die sehr gut deutsch sprach, mit Senioren der Gemeinde bekannt. Die Kontaktaufnahme war etwas schwierig, beide Seiten waren der Sprache der jeweils anderen Seite nicht mächtig. Der Freundlichkeit tat dieses

keinen Abbruch.

Der kulturellen Teil begann mit der Eröffnung unserer Ausstellung, die gut besucht war.

Erläuterungen zu den Handarbeiten und Bildern wurden gegeben. Die Bilder zeigten viele Motive aus Bestensee. Die Besucher zeigten Erstaunen und Bewunderung und gaben viel Beifall.

Eine Rentnerin, 78 Jahre alt, gut deutsch sprechend, sang uns das Lied: „Wo die Nordseewellen spielen an den Strand“ - alle vier Strophen. Während des Krieges war sie vier Jahre zur Zwangsarbeit nach Deutschland verschleppt worden. Wir waren sehr ergriffen und gerührt.

Auf dem Sportplatz hatte inzwischen das Fest mit Musik, Spiel und Sport begonnen, auch Lose wurden verkauft. Eine Menge Leute hatten sich versammelt und auffallend viel Kinder.

Um 16.00 Uhr war Kaffeetrinken mit leckerem Kuchen angesagt. Einer unserer Mitspielerinnen ging es nicht gut. Matthias brachte sie ins Quartier, wir ahnten noch nichts Böses. Um 18.00 Uhr begann die Verlosung der Gewinne. Die Nr. 334 wurde aufgerufen, ein Schrei geht durch unsere Reihe, der Hauptgewinn - eine Hollywoodschaukel, unsere Kranke hatte sie gewonnen. Wir überbrachten ihr die freudige Nachricht. Sie hat sich entschieden, die Schaukel in Przemet zu belassen und sie einem wohlthätigen Zweck zur Verfügung zu stellen. Selbiges wurde am Abend den Teilnehmern des Festes durch die Bürgermeisterin unter großem Beifall kundgetan.

Ein Wermutstropfen fiel in diese schöne Veranstaltung. Unserer Kranken ging es leider schlechter, Krankenschwester und Arzt mussten bemüht werden. Sie musste dann doch ins 25 km entfernte Krankenhaus nach Wolszyn gebracht werden.

Am nächsten Morgen, nach reich-

haltigem Frühstück, versehen mit Proviantbeuteln für unterwegs, traten wir die Heimreise an. Unsere Kranke konnte vom Krankenhaus abgeholt werden. Telefonische Rückfragen während der Nacht hatten ergeben, dass sie sich auf dem Wege der Besserung befindet. Um den Weg ins Krankenhaus schnellstmöglich zu erreichen wurde uns ein Geleitfahrzeug vorausgeschickt. Die beiden jungen Frauen dolmetschten auch im Krankenhaus mit dem Arzt und den Schwestern. Eine Freundlichkeit, die nicht alltäglich ist. Froh wieder vollzählig zu sein, machten wir uns auf den Heimweg.

Voller Dankbarkeit haben wir uns

von den Leuten verabschiedet, die sich während unseres Aufenthaltes in Przemet um uns gekümmert haben. Viel Freundlichkeit und Aufmerksamkeit wurde uns zuteil.

Unser Dank gilt auch unserem Fahrer und Betreuer Matthias, seine Hilfe war unersetzlich. Durch seine Freundlichkeit und aufgeschlossene Art hat er uns immer wieder motiviert. Jedes von uns vermeintliche Problem wurde von ihm im Ansatz zerstreut. Es war eine fröhliche Zeit mit ihm.

Wir wünschen uns, dass es nicht bei dem einmaligen Treffen mit den Senioren aus Przemet bleibt.

*Dora Kuhnert und Erika Sander*

### Ihre Volkssolidarität informiert:



Das Gesundheitshotel der Volkssolidarität in Neubrück lud am 1. Juli 2005 zum traditionellen Sommerfest ein. Wir Bestenseer nutzen dies für die alljährliche Radtour. Doch gerade heute legte der Sommer eine Pause ein und es regnete wie doll und verrückt. Die „Niagarafälle“ können eigentlich auch nicht mehr Wassermassen herabfördern, als Petrus es mit uns tat.

Trotzdem trafen wir uns um 10,00Uhr pitschenass am Bahnhof und hielten Krisensitzung. Das Ergebnis ist einleuchtend, die Räder wurden gegen Autos getauscht. Mit einem gut schmeckenden „Neubrucker Gesundheitstrunk“ wurde wir begrüßt und nahmen dann unsere Plätze ein. Bevor wir uns den deftigen Eintopf (Erbsensuppe aus der Gulaschkanone) schmecken ließen, hieß uns Herr Skeib (Geschäftsführer der DHT) herzlich Willkommen und stellte den Tagesablauf vor.

Es konnte die Ausstellung „Soziale Angebote und Leistungen der Volkssolidarität“ angesehen werden. Die Sonne ließ sich doch noch sehen und so bestand auch wieder die Möglichkeit die Kondition und

Geschicklichkeit bei der „Neubrucker Fitnessprüfung“ zu testen.

Die ersten Plätze zogen zwar an uns vorbei, jedoch ein 5. Platz wurde ausgelost und Frau Wilke freute sich über ihren Preis. Viel mehr Glück hatte Frau Hauff, sie zog bei der Lotterie ein Glückslos und erhielt 100,- €, herzlichen Glückwunsch beiden Gewinnern.

Es ist ein wunderschönes Objekt, gelegen im Wald und direkt am Klein-Köriser-See (man kann sich dort auch privat einmieten, z.B. für einen Urlaub oder Familienfeiern etc.). So nutzten wir die Gelegenheit für einen Spaziergang, damit wieder Platz im Magen wird für den nun angebotenen Kaffee und Kuchen.

Orgel Reinhard und DJ Heinz Pusch sorgten für ein stimmungsvolles Programm und das Tanzbein konnte geschwungen werden.

Trotz alledem war es ein schöner Tag, denn schlechtes Wetter gibt es sowieso nicht, nur unpassende Kleidung.

Wir bedanken uns beim Veranstalter und hoffen im nächsten Jahr bei dieser Einladung mit dem Rad zu fahren. *Elvira Guhn*

## Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:

<http://www.bestensee.de>

oder über den Suchbegriff: Bestensee in den Suchmaschinen Ihrer Provider.

Neben historischen Daten, kann man auf diesem Wege verschiedenste Informationen z. B. über Freizeit, Erholung und Bauen, Öffnungszeiten der Verwaltung und Veranstaltungstipps erfahren.

# VERANSTALTUNGSKALENDER 2005

Was ist los in Bestensee?			Monat: August 2005	
Tag?	Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner?
zur Zeit	zu den Öffnungszeiten des Rathauses	Ausstellung: Johannes Weiß präsentiert Malerei mit Motiven aus Natur, Seefahrt und Geschichte	Galerie im Amt Eichhornstr. 4-5	Frau Pichl Tel. 033763/998-43
29.07.05	19.00 Uhr	Der „Sheriff“ & Tennessee Williams mit Nachwuchsbands	im Festzelt am Sutschketal	Hotel-Restaurant am Sutschketal Tel. 033763/61516
30.07.05	18.00 Uhr-1.00 Uhr	Sommer-Hit - Party der Diskothek „Risiko“ und „Leine`s Showeinlagen	im Festzelt am Sutschketal	Klaus Hartwig Tel. 033763/61957
30.07.05	ab 13.00 Uhr	Sommerfest im Ortsteil Pätz	Pätzer Dorfaue	Ortsbeirat Pätz Hardy Pöschk Tel. 033763/63275
05.08.05	20.00 Uhr	7. Dorffest Eine musikalische Reise in die Vergangenheit des Rock'n Roll mit der Blue Haley Cover-Band	Festzelt und Festplatz am Sutschketal	Heimat- und Kulturverein Tel. 033763/998-33
06.08.05	ab 13.00 Uhr	7. Dorffest Präsentation der Vereine und Gewerbetreibenden sowie Unterhaltungsprogramm und Vergnügungspark		
07.08.05	ab 13.00 Uhr	Familienstag Vergnügungspark		
06. + 07.08.05	ab 9.00 Uhr	Fahrtturnier des Reit- und Fahrvereins „St. Georg“	Reiterhof St. Georg Unter den Eichen 6	Karin Ludwig 0177/7531044
07.08.05	16.00 Uhr Einlass 15.30 Uhr	Angelika Schrobsdorff liest in Pätz	Schrobsdorffgarten Pätz Hörningweg	Heimatverein Pätz e. V. Frau Scheibe Tel. 033763/61488
17.08.05		Marktschreier	Bahnhofsvorplatz	Heimat- und Kulturverein Tel. 033763/998-33
17.08.05	20.00 Uhr	Kabarett mit Lothar von Fersen	Mensa Eingang Wielandstraße	Heimat- und Kulturverein Tel. 033763/998-33
20.-21.08.05	ab 9.00 Uhr	Kiesseepokal/Vereinsmeisterschaft (Schiffsmodelle)	Campingplatz am Kiesesee	Berliner Modellclub e. V.
20.08.05	20.00 - 3.00	Beachparty Open Air	Kiesesee	Wolfgang Fischer 0171/7917676
27.08.05	ab 15,00 Uhr-	Kinderfest im Ortsteil Pätz	Pätzer Dorfaue	Heimatverein Pätz e. V. Bianka Krohn Tel. 033763/22959
28.08.05	16.00 Uhr Einlass 15.00 Uhr	Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde	im Festzelt am Sutschketal	Heimat- und Kulturverein Tel. 033763/998-33
30.07.05	ab 17.00 Uhr	Sommerfest der Gaststätte am Seeblick		Tel.: 033763-63538
<b>VORSCHAU</b>				
01.09.05	19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung in der Galerie im Amt Klaus-Dieter Heisig präsentiert „Aquarelle von hier und dort“		
03.09.05		Bürgermeisterpokal - Angeln		
09.09. +10.09.05		Oktoberfest mit „Winfried Stark und den Original Steigerwäldern“ im Festzelt Sutschketal		
24.09.05	15.-18.00 Uhr	Öffentliches Kinderfest im Kinderdorf Zeesener Str. 17 „Eine Reise um die Welt“		
03.10.05		Festsitzung zum Tag der Deutschen Einheit		
22.10.05		Herbstfeuer im Ortsteil Pätz		
29.10.05		Satirischer Abend mit Lutz Stückrath		
06.11.05	10.00 Uhr	Bowling-Brunch im Bowlingtreff Königs-Wusterhausener-Straße		
18.11.05	10. - 18.00 Uhr	Workshop des Kreativvereins in der Mensa		
04.12.05		Adventssingen in der evang. Kirche mit dem Männergesangsverein und dem Posaunenchor		
11.12.05		12. Weihnachtsmarkt des Gewerbevereins		

# BESTENSEE

## Am SUTSCHKETAL



# Blue Haley

**Eine musikalische Reise in die Vergangenheit  
des Rock'n Roll mit der Blue Haley Cover-Band**

**7. DORFFEST**  
**05.08. FESTZELT**  
**20 Uhr**



## 7. Dorffest vom 5. - 7. August auf dem Festplatz am „Sutschke - Tal“

Freitag, 05. August 2005

Tanz und Show mit der „Blue Haley“ Band aus Berlin  
Beginn: 20.00 Uhr Eintritt: 5 €

Sonnabend, 06. August 2005

Ab 7 Uhr Kinder und Jugendangeln am Kiessee  
13.00 Uhr Präsentation der Vereine und Gewerbetreibenden  
Ausstellung und Vorführung des „Truck Modellbau Club `88 Berlin“  
14.00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister  
17.00 Uhr Bürgermeister - Wette

### Unterhaltungsprogramm

- Männergesangverein Bestensee mit Überraschungen
- Luftfahrt - Blasorchester
- Kunstradfahrer aus Märkisch Buchholz
- Bernis Musikexpress
- Tanzgruppe von Tropical Island
- Samba - Kids

Sonntag, 07. August. 2005

ab 13.00 Uhr „Familientag“ ermäßigte Preise

An allen Tagen großer Vergnügungspark mit Autoscooter, Twister, Kindereisenbahn.

Für Sonnabend den 06. August können sich Interessierte zum Trödelmarkt anmelden.

**Anmeldung:** Hotel „Sutschke - Tal“ Tel. 61516

## HEIDI'S KINDERMODEN & SPIELWAREN

**Für den Schulanfang:**

- ✍ **Bekleidung - festlich oder cool**
- ✍ **Sport-, Bade- & Regenbekleidung**
- ✍ **Bastelschürzen**
- ✍ **riesen Auswahl an Spielwaren & Badeartikel**



### HEIDI'S Kindermoden & Spielwaren

15741 Bestensee • Hauptstraße 32 • Tel.: 03 37 63 / 6 33 87  
[www.heidis-kindermoden.de](http://www.heidis-kindermoden.de)

**Redaktionsschluss  
für die nächste Ausgabe  
ist am 17.08.2005**

# BESTENSEE Am Sutschke-Tal

Der Heimat-und Kulturverein Bestensee lädt ein!

## Förderveranstaltung für Nachwuchsbands



**Tanz**

**29.07. 19 Uhr**



**PRAXIS für  
PHYSIOTHERAPIE**  
Frank Trowitzsch  
**zieht um!**

**Seit 18. Juli '05 erreichen Sie uns  
in der Königs Wusterhausener Str. 8,  
15741 Bestensee**

**Am 30. Juli '05 laden wir Sie  
ein zum Tag der offenen Tür!**

„Jetzt begann für mich die schwerste Arbeit meines Lebens“, schrieb A. Stöpfer 1961 in seinem politischen Lebenslauf.

**1. Waren alle Ansprüche und Forderungen der Roten Armee, von der jetzt alle Macht ausging und die durch die Kommandantur Königs Wusterhausen vertreten wurde, zu realisieren. Dazu gehörten vor allem die Bereitstellung von Quartieren und Dienstleistungen ebenso wie die politische Unterstützung zur Schaffung von Akzeptanz der Besatzungsmacht und die Verhinderung von antisowjetischen Aktivitäten in der Bevölkerung. Nicht alle Bürger von Bestensee sahen in den sowjetischen Soldaten ihre Befreier. Zudem machten einige von ihnen in den ersten Tagen und Wochen mit diesen Soldaten Erfahrungen, die in einem krassen Gegensatz zu den Bemühungen der Gemeindeverwaltung standen. Waren es doch Soldaten, die durch das Feuer einer Hölle gegangen waren, die selbst die Toten zu beneidenswertem Opfern machte, von denen viele in der Heimat, durch das Wüten der nationalsozialistischen deutschen Wehrmacht alles - auch die Familie - verloren hatten. Sie kamen voller Zorn und hatten persönlich sich geschworen, jedes Unrecht, jedes Leid, das man ihrem Land, ihren Angehörigen und ihnen selbst angetan hatte, zu sühnen. Schwer, sehr schwer fiel es ihnen, sich jetzt zurückzuhalten und ihre Gefühle nicht auszuleben.**

Frau Margot Fitze erinnert sich - sie war damals ein junges Mädchen, 10 Jahre alt, dass sowjetische Soldaten alle Häuser nach sich versteckenden Männern und Wertgegenständen durchsuchten.

## Vor 60 Jahren - die Nachkriegszeit (2)

Vor allem suchten sie Armbanduhren. Ihre Mutter, die mit ihren drei Kindern alleine war, hatte große Angst, in ihrem Wohnhaus diesen Soldaten zu begegnen. Frau Lehmann teilte ihre Angst mit ihrer Nachbarin, Frau Jähncke, deren Mann im Krieg und auch sie alleine mit drei Kindern war. Alle fürchteten Gewalttätigkeiten der Soldaten. Sie warteten nun gemeinsam in der Wohnung der Frau Jähncke, die sich im Haus der Familie Seidel befand, auf die Durchsuchung der Häuser. Als plötzlich zwei Soldaten, mit Maschinenpistolen bewaffnet, in der Tür erschienen, traute sich keiner mehr zu rühren. Alle Zimmer wurden durchsucht, alle Schränke und Schubfächer geöffnet und durchwühlt. Nachdem die Soldaten sich davon überzeugt hatten, dass hier nichts zu finden und zu holen war, gingen sie wieder. Die Frauen und Kinder waren froh, dass nichts Schlimmes passiert war. In der Nachbarschaft wurde geschossen. Wie später das Ehepaar Schumann, welches im Haus der Lehmanns wohnte, berichtete, haben dort die Sowjetsoldaten mit der Maschinenpistole eine gehörige Salve in den Küchenschrank geschossen. So wurden Straße für Straße, Haus für Haus, Zimmer für Zimmer durchkämmt. Viele Bestenseer Bürger teilten somit das Erlebnis dieser zwei Frauen und sechs Kinder, das ihr erstes mit sowjetischen Soldaten war und das sich so tief in die Seele dieser Kinder eingegraben hat, dass es ihnen wichtig ist, noch heute darüber zu reden.

Für Frau Lehmann sollte es doch schlimmer kommen. Wenige Tage nach dem oben beschriebenen Ereignis, wurden, wie viele Häuser in Bestensee, auch die Häuser von Lehmanns und Seidels in der Zeesener Straße, für die Einquartierung sowjetischer Offiziere benötigt. Frau Lehmann und Frau Jähncke wurde es gestattet, gemeinsam mit ihren Kindern, in der oberen Etage des Hauses der Seidels wohnen zu bleiben. Auf dem Grundstück der Familie Lehmann befand sich in der Stallung noch eine Ziege. Sie war für das Überleben der Frauen und Kinder jetzt besonders wichtig. So beschloss Frau Lehmann, diese Ziege täglich zu füttern und zu melken. Obwohl die Häuser nebeneinander lagen, wollte sie den Weg zu dem Stall auf ihrem Grundstück nicht über die

Straße nehmen. Zu risikvoll schien ihr dieser Gang. Sie schnitt den Drahtzaun auf, der ihr Anwesen von dem der Seidels trennte, um so schnell und möglichst unbemerkt zu der Ziege im Stall zu gelangen. Doch eines Tages wurde sie bei der Versorgung der Ziege überrascht und vergewaltigt.

Frau Irmgard Steffens berichtet darüber, dass auch anderen Bestenseer Frauen solches Schicksal widerfuhr, welches nach sowjetischem Recht als Gewaltverbrechen klassifiziert war. Von ihrer Schwiegermutter, Frau Berta Ziehme, erfuhr sie, dass Dr. Rueß im Beisein von Dr. Junold und dem Apotheker mit ansehen musste, wie die Verlobte seines im Krieg gefallenen Sohnes Günther und seine Sprechstundenhilfe sowie Toni Zierke mehrfach vergewaltigt wurden. Sie wurden dabei so zugerichtet und erniedrigt, dass sie es vortzogen, ihrem Leben lieber ein Ende zu setzen, als so etwas noch einmal erdulden zu müssen. Als Tischlermeister Zierke an diesem Tag nach Hause kam, so erinnert sich Horst Stöpfer, sah er seine Frau und seine Tochter Toni an einem Seil aufgehängt. Seine Tochter konnte er noch retten, für seine Frau kam die Hilfe zu spät. Toni Zierke hatte auch ihrer sechsjährigen Tochter das Leben genommen. Wie grauenhaft muss für eine Frau ein solches Erlebnis gewesen sein, die jetzt dazu verurteilt war, damit zu leben.

Bestenseer Bürger wurden auch verpflichtet, im Rahmen der Deutschland auferlegten Reparationsleistungen, an der Demontage des Rundfunksendemastes in Zeesen und des zweiten Gleises des Reichsbahnhauptstranges Berlin - Görlitz teilzunehmen, wie Harry Schäffer in seiner Chronik berichtet.

**2. Ging es um die Bewältigung des Flüchtlingsproblems. Flüchtlinge strömten von Ostpreußen, Schlesien, Pommern, dem Sudetenland, aus dem zerbombten Berlin und aus dem Bereich des Kampfgebietes Halbe-Märkisch Buchholz-Baruth nach und durch Bestensee. Sehr viele suchten hier eine Bleibe. Herr Horst Stöpfer erinnert sich, dass zudem auf dem Marienhofer Berg, rechts der B 246, hinter dem Weg nach Krummensee, zu dieser Zeit mehrere Kolonnen Kriegsgefangene verschiedener am Krieg beteiligter Nationen campierten. Die**

Nazi-Wachmannschaften, die sie dorthin getrieben hatten, waren getürmt und diese Menschen sich selbst überlassen. „Unser Ort von Flüchtlingen überschwemmt, die Tanzsäle, Schulen, Kirche belegt mit Verwundeten; dies war die Situation im Mai 1945“, schrieben Alex Stöpfer, Fritz Piesker und Eva Franz im Wahlaufuf der SED Bestensee 1946. Wenn man bedenkt, dass die Einwohnerzahl 1939 mit 2802 Bürgern angegeben wurde, waren im Mai 1945 mehr als doppelt soviel Menschen in Bestensee. Für ca. 7000 Personen galt es die Versorgung mit dem Lebensnotwendigsten zu sichern, Plünderungen zu unterbinden und die Seuchengefahr an der Peripherie des Schlachtfeldes Dubrow musste gebannt werden. (Siehe H. Tröster: Bestensee, eine ökonomische und siedlungsgeographische Strukturanalyse, Potsdam 1965, S. 47 und Wahlaufuf der SED Bestensee 1946)

All diese Menschen, unter ihnen viele Kinder, die bereits eine, mitunter mehrere Wochen oder Monate lang andauernde, kräftezehrende Flucht hinter sich hatten, brauchten vor allem erst einmal ein Dach über dem Kopf, unter dem zugleich elementarste hygienische Voraussetzungen gegeben sein mussten. Im Vorwerk Marienhof, in den Gaststätten Rodominski und Zur Linde, wo zum Teil noch Verwundete lagen und in sehr vielen Wohnhäusern Bestenseer Bürger wurden Flüchtlinge untergebracht. Jedes Wochenendhaus, jede Gartenlaube war übervoll mit Menschen belegt. Jetzt war man gezwungen, auf engstem Raum mit fremden Menschen zusammenzuleben, mit ihnen die Küche, Toilette und Waschelegenheit zu teilen und ihnen von Nahrung und Kleidung abzugeben, was man noch entbehren konnte. Kanalisation oder zentrale Wasserversorgung gab es nicht in Bestensee.

Unter den mehr als 4000 Flüchtlingen war auch ein siebenjähriger Junge - Karl-Heinz Schostag, dessen Geburtshaus in Bestensee, am Seehensee 74 stand. Der Vater stammte aus Bentschen und führte dort in dritter Generation eine Schmiede. Die ganze Familie lebte da seit Kriegsbeginn. Den Eltern gehörte noch ein gut gehendes Haushaltwarengeschäft in dieser kleinen preußischen Provinzstadt. Im letzten Kriegsjahr war die Mutter mit der Schmiede, dem Geschäft und den Kindern alleine. Vater Schostag wurde zur Wehrmacht,



**Da bin ich mir sicher.**  
Informationen über die günstigen Versicherungs- und Bausparangebote der HUK-COBURG erhalten Sie von  
**Marion Bethge**  
Goethestr. 11 • 15741 Bestensee  
Tel.: 03 37 63/ 6 46 60  
Sprechzeiten:  
Mo., Mi., Fr. 17.00-19.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**HUK-COBURG**  
Versicherungen - Bausparen

nach Stendal eingezogen. Als die Rote Armee sich Bentschen näherte, entschied sie sich, mit den Kindern zu fliehen. Sie schloss sich einer benachbarten Bauernfamilie an, die über ein Fuhrwerk und ausreichende Wegzehrung verfügte. In Karl-Heinz Schostag sind die Erinnerungen an die dramatischen Januartage noch immer hellwach. In seiner Schilderung spürt man die Hochachtung und Dankbarkeit gegenüber der Mutter, die mit Couragiertheit und Willenskraft, ganz auf sich allein gestellt und nur sich selbst vertrauend, mit den schlimmen Folgen des Krieges fertig werden musste. Ihr verdanken die Kinder nicht nur das Leben, sondern auch das Überleben in dieser schweren Zeit.

Tag und Nacht waren die flüchtenden Familien mit ihrem Fuhrwerk unterwegs. Sie gönnten sich und den Pferden nur kurze Ruhepausen. Bis Spiegelberg lief alles problemlos. Dann waren die Pferde so erschöpft, dass sie nicht mehr in der Lage waren, den Wagen einen steilen Anstieg hinaufzuziehen. Den deutschen Soldaten, die auf dieser Straße sich vor dem Feind zurückzogen (man nannte das „Frontbegradigung“), war das Schicksal der flüchtenden Frauen und Kinder gleichgültig. In ihrer Verzweiflung nahm Frau Schostag all ihren Mut zusammen, blockierte die Straße und hielt ein WehrmachtssFahrzeug an, in dem zufällig ein General saß. „Wenn der Herr General bitte ein Auto anhalten würde“, hörte Karl-Heinz seine Mutter um Hilfe bitten, die der General auch sofort veranlasste. Jetzt wurde das Fuhrwerk mit einem LKW den Berg hochgezogen und den Flüchtenden samt Pferden eine Übernachtung in der nahe liegenden Kaserne gewährt. Ausgeruht konnte am nächsten Tag die Fahrt fortgesetzt werden. Nach einer guten Woche war Bestensee erreicht. Das Allerwichtigste war hier, dass alle wieder zu Kräften kamen -

Mensch und Tier. Mutter Schostag ist nicht nach Bestensee geflohen, um hier in die Hände des „bolschewistischen Feindes“ zu fallen. Sie wollte Zeit gewinnen - Zeit, in der das Wunder einer Kriegswende, dank nationalsozialistischer Wunderwaffen, sich möglicherweise doch noch ereignen könnte. Wenn nicht, sollte es weitergehen - dem Rat eines deutschen Offiziers folgend - in Richtung Elbe, den Amerikanern entgegen. In der Nähe ihres Mannes wollte sie sein. Doch zunächst suchte sie Schutz und Erholung in Bestensee, in dem Geburtshaus von Karl-Heinz, vor allem für ihre Kinder. In den Luftschutzbunker des Nachbarn, Dr. Bollerhoff verkrochen sie sich bei jedem Fliegeralarm, ob Tag oder Nacht. Die Wunderwaffe der Nazis ließ auf sich warten und eine Kriegswende schien für Else Schostag somit aussichtslos.

Anfang März entschloss sich Mutter Schostag mit ihren Kindern und den notwendigen Habseligkeiten erneut auf die Straße zu gehen und die Flucht fortzusetzen, in Richtung Tangermünde. Zu groß war die Angst vor der Roten Armee.

Nicht weit entfernt von Tangermünde lag Staats und dort ein Wehrmachtsreparaturwerk, in dem Karl-Otto Schostag jetzt „für Führer, Volk und Vaterland“ zu dienen hatte. Zu ihm wollte man, dann würde alles gut werden. Am 15. März erreichten die Flüchtenden Uchtsprünge. Dort konnten sie übernachten und einen Tag später übergücklich den Vater und Ehemann in die Arme schließen. Vater Schostag nahm die Familie mit nach Staats in das Zimmer, welches er dort, außerhalb der Kaserne, bei Bauer Nielebock bewohnen durfte. Karl-Heinz Schostag erinnert sich noch an das gute Gefühl, das er spürte, als er am 17. März in Staats bei seinem Vater erwachte und eine Taschenuhr geschenkt bekam - es war sein siebenter Geburtstag. Doch dem guten Gefühl

war nur wenig Zeit gegönnt. Tage danach wurde Staats von den Amerikanern eingenommen. Hier in Staats war man Fremder unter Fremden. Es gab niemanden, der einem jetzt hätte helfen können. Wiederentschloss man sich, zu fliehen. Diesmal ostwärts, sich in einem schmalen Korridor bewegend, der ihnen zwischen den sowjetischen und amerikanischen Streitkräften wenigsten noch für kurze Zeit zu bleiben schien.

Vater Schostag hielt es indes für vernünftiger, einem Befehl der Amerikaner zu folgen, der alle Männer aufforderte, sich in einer Kommandantur zur Registrierung und Überprüfung zu melden. Dort erschien er und gab sein Soldbuch ab. Was würde jetzt geschehen? Wie würde man mit ihm verfahren? Karl-Otto Schostag erwartete Gefangenschaft. Die amerikanischen Offiziere, die sein Soldbuch genau gelesen hatten, fingen an, sich darüber zu unterhalten. Sie debattierten lange, mitunter heftig. Dann trafen sie ihre Entscheidung. Der Wehrmachtsangehörige Schostag durfte gehen. Unfassbar erschien ihm dieses Glück, das er sich nur dadurch erklären konnte, weil er in Polen geboren war. Übergücklich kehrte er zu seiner Familie zurück. Mutter Schostag war inzwischen nicht untätig geblieben. Sie hatte einem amerikanischen Soldaten ein FIAT-Auto abgeschwätzt, das noch

ziemlich neu und gut in Schuss war. Es sollte die Flucht erträglicher machen. Doch am nächsten Tag wurde dieses schon wieder von einem amerikanischen Offizier requiriert. Man erfuhr sehr schnell, dass auch amerikanische Soldaten an Kriegsbeute interessiert waren. Vor allem Schmuck, Leder- und Pelzsachen, Fotoapparate, Ferngläser und Uhren wurden den Menschen abgenommen. Familie Schostag musste sich, mit einem Handwagen als Gefährt, irgendwie zu Fuß bis nach Bestensee durchschlagen. Nur nicht den Russen in die Hände fallen, das war das Allerwichtigste. Karl-Otto Schostag wollte sein Glück nicht ein zweites Mal herausfordern. Sieh nur auf Feldwegen und Nebenstraßen bewegend, zog man übers Land, Bestensee entgegen, das im Juli 1945 wieder erreicht wurde. Alles war gut gegangen. Der Krieg schien jetzt auch für Familie Schostag zu Ende zu sein.

Das Wohnhaus der Familie Schostag stand nicht weit entfernt vom Müttergenesungsheim. Dort war jetzt ein Lazarett der Roten Armee eingerichtet. Der Kommandant des Lazarett benötigte Unterkunft für sich und seine Militärärzte. Schon wenige Tage, nachdem Familie Schostag ihr Haus wieder bezogen hatte, stand ein Offizier der Roten Armee in der Wohnung, begleitet von zwei Sol-



Ortsausgangsschild am Glunzbusch in kyrillischen Buchstaben

**bre d o w** a u t o h a u s

**VOLVO Vertragshändler & -Werkstatt**

Kirchsteig 1 - 2 • 15711 Königs Wusterhausen  
Tel.: (0 33 75) 29 03 80 [www.ahbredow.de](http://www.ahbredow.de)

daten, mit Maschinenpistolen im Anschlag, einem Vertreter der provisorischen Gemeindeverwaltung und einem Dolmetscher. Der Offizier forderte Frau Schostag auf, das Haus innerhalb von 30 Minuten zu räumen. Mutter Schostag hatte nicht die monatelange Flucht und die Entbehrungen auf sich genommen, um am Ende ihres Weges mit den Kindern wieder auf der Straße zu sein. Sie, die jeglicher Konfrontation mit der Roten Armee aus dem Wege gehen wollte, sah sich jetzt gezwungen zu kämpfen - mit allen Mitteln, die ihr zur Verfügung standen. Sie erinnerte sich an ein Schreiben der Schweizer Botschaft, das ihr im Februar 1945 ausgehändigt wurde, weil Frau Schostag in erster Ehe mit einem Schweizer verheiratet war und in dieser Ehe Tochter Elsa geboren wurde. Aus diesem Schreiben, das in mehreren Sprachen - auch in der russischen Sprache verfasst war - ging hervor, dass die Familie und ihr Haus in Bestensee unter dem Schutz des Schweizer Staates standen. Dieses Schreiben zeigte Frau Schostag entschlossen dem sowjetischen Offizier. Der hat es gelesen und wurde so wütend, dass er den Vertreter der provisorischen Gemeindeverwaltung auf der Stelle erschießen wollte. Er glaubte sich von diesem hinteres Licht geführt. Jetzt nahm Frau Schostag abermals all ihren Mut zusammen, stellte sich zwischen die beiden Männer und rief, im Angesicht einer nummehr auf sie gerichteten Pistole, dem Offizier zu: „Ich will kein Blut in meinem Haus!“ Langsam senkte sich der Arm des Offiziers, dessen Hand die Pistole noch immer fest im Griff behielt. Frau Schostag atmete auf. Sie hatte einen Sieg errungen, einen für sie und ihre Familie großen Sieg gegen die Rote Armee. Von nun an wurde, auf Geheiß des Offiziers,

am Wohnhaus an der jetzigen Neuen Straße 11 ein großes Schild aufgestellt, auf dem in kyrillischer Schrift zu lesen war, dass dieses sich unter dem Schutz des Schweizer Staates befindet. An den Namen des Gemeindevertreters kann sich Karl-Heinz Schostag nicht mehr erinnern. Dass dieser noch am Leben war, verdankte er einer mutigen und couragierten Frau. Angesichts eines wunderschönen Sonnenaufgangs über dem Sechensee schreibt Karl-Heinz Schostag, fünfzig Jahre nach den aufregenden Tagen der Flucht und Heimkehr, bewegende Worte auf ein Stück Papier:

*„Im Osten purpur zartes Morgenrot  
die Stille ist so feierlich,  
ich wage kaum zu atmen,  
der Sonne Glut nur erahnen  
steigt langsam über die Nacht empor.“*

*Mit Macht hervorbricht  
im feuerroten Scheine  
vertreibt sie die Nacht,  
die so lang und eisig war,  
der See liegt so ruhig  
und friedlich da.*

*Die Wärme deiner Strahlen  
macht mich so glücklich hier,  
der Heimat fast entfremdet,  
kam ich hierher zurück,  
hier konnte ich erahnen,  
oh Heimat welches Glück.“*

*So tief haben die Ereignisse des Krieges  
und lange Jahre der Abwesenheit  
von seinem Heimatort Bestensee die  
Seele eines Mannes berührt.*

Wird im nächsten Bestwiner  
fortgesetzt  
Max Konzagk

**Bildquellen:** Karl-Heinz Schostag (s. auch Foto im Teil 1 des letzten Bestwiners)

**Korrektur:** Im letzten Bestwiner wurde leider aus der Bildunterschrift eine Überschrift auf der nächsten Seite.

## NATURFREUNDE BESTENSEE



Sommer, Sonne, Urlaubszeit – endlich ist es nun soweit. Wo das Auge auch hinschaut, die Natur bringt wieder die schönsten Farben in unsere Landschaft. Mein Nachbar Jörg ist oft verwundert und verzweifelt, wie ihm die Arbeit im Garten über den Kopf wächst. Ich tröste ihn dann mit den Worten, dass ich ja Rentner bin und wesentlich mehr Zeit habe als er. Er hat den großen Vorteil, dass er noch arbeiten darf (zum Glück!) und die Blumen, Pflanzen im Gemüsebeet und das Unkraut warten sowieso auf ihn. Alles kann man nicht schaffen – also freut euch an dem, was ihr erledigen konntet! Wie die Zeit so vergeht, merkt man auch an den Störchen in der Thälmannstraße. Erst haben wir um die Fertigstellung des Nestes gebangt, dann auf die Störche gewartet, wie viel Eier wohl drin liegen werden, ob wir dieses Jahr wieder „Vierlinge“ haben werden? (ja, wir haben!). Ob

Abende oder Wochenenden!). Mit den Familien, die sich als „Naturfreunde“ zusammengefunden haben, konnten wir in den zurück liegenden Monaten die 3 vorhandenen, von uns gebauten rustikalen Bänke säubern und neu streichen. Weitere 3 wurden von uns errichtet. Die ausgebleichenen Schilder am Wegweiser Thälmannstr./ Ecke Kiefernweg haben wir ausgetauscht. Der unschöne Wegweiser am Bahnhof und der an der B 246 (nahe Hotel „Sutschketal“) wurden gestrichen, gesäubert und beide haben ein Dach erhalten. Da, wo am Ende des Triftweges der Wanderweg in das Sutschketal führt, wurde gleichfalls eine Orientierungshilfe angebracht. An 2 geführten Wanderungen haben wir auch teilgenommen und konnten vieles dazulernen. Leider mussten wir auch feststellen, dass wiederum 2 Bänke mutwillig beschmiert bzw. sogar angekokelt wurden. Offensichtlich interessiert es auch die Eltern wenig, was ihre Sprösslinge in der Freizeit anstellen. Schade, dass die jungen Leute nicht erkennen, dass wir die Bänke auch für sie gebaut haben. Trotz alledem – wir machen weiter! Mein besonderer Dank gilt Herrn GAUDIAN aus dem Luchweg, der mir hilfreich zur Seite steht. Wir freuen uns, wenn andere Gefallen und lobende Worte für das finden, was wir für alle tun.

K.-H. Geppert,  
Tel./Fax: 033763 / 20986



sie alle satt und durchkommen werden – wann sie das erste Mal am Himmel kreisen werden u.u.u. Wir haben schon nachgesehen, wann sie denn ihre große Reise in den Süden antreten werden (2. Hälfte August). Ja und dann ist bald Weihnachtsmarkt in Bestensee, die Ruine am Bahnhof steht immer noch und bald ist das Jahr zu Ende. Also genießen wir jetzt die schönen, warmen Tage (zumindest die

Es fällt schwer Abschied zu nehmen, unser



**Sangesbruder  
Erich Wilhelm**

ist von uns gegangen. Wir werden Ihm in Dankbarkeit ein Ehrendes Andenken bewahren.

*Deine Sangesbrüder und Dirigentin  
vom Männergesangsverein 1923 e.V. Bestensee.*



## Rasanten Fahrturnier in Bestensee 6. & 7. August 2005

Erstmalig in der Vereinsgeschichte des Reit- & Fahrvereins „ST. GEORG“ Bestensee findet am 6. & 7. August 2005 ein Fahrturnier statt. Samstag und Sonntag ab 9:00 Uhr geht die Jagd nach der Platzierung los.

Wir erwarten ca. 50 Gespanne, die als Ein- & Zweispänner, Pferde und Ponys, in den drei Teilprüfungen der Kombinationswertung um den Sieg fahren.



Am Samstag beginnen die Gespanne mit der Dressur. Hier fahren die Fahrer eine festgelegte Übung, wo Sie die Eleganz und Präzision Ihrer Gespanne präsentieren können. Die einzelnen Fahrer müssen sich für die Geländeprobe mit einer Mindestwertnote von 5,0 qualifizieren. Nach der Qualifikation begeben sich die Gespanne auf die Geländestrecke, mit den 3 Geländehindernissen. In den 3 Hindernissen stellen die Fahrer und Ihre Pferde ihr Geschick und Können unter Beweis. Sonntag findet dann die dritte Teil-



Sonntag findet dann die dritte Teil-



prüfung der Kombinationswertung statt. Die Teilnehmer stellen sich dem Kegelparcours, wo sie um Fehler und Zeit den Sieg ausfahren.

Zwischen den einzelnen Prüfungen wird Ihnen ein anspruchsvolles Schauprogramm geboten.

Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl mit Getränken, Grill, Kaffee und Kuchen gesorgt. Wer selbst einmal das Gefühl der

kraftvollen Eleganz einer Kutschfahrt genießen möchte, kann dies gleich vor Ort tun.

Zur Gesamtabrundung steht eine GROßE TOMBOLA, ohne Nieten, mit vielen Preisen auf dem Plan. Hier können Sie kulinarische Essens-

gutscheine, praktische Küchenhelfer, Kutsch- & Kremserfahrten und allerhand tolle Überraschungen gewinnen.

Schönes Wetter haben wir bestellt – Kommen Sie doch mit der ganzen Familie vorbei – EINTRITT IST FREI !!

**So finden Sie uns:**

Bestensee – Richtung Motzen – hinter den Pferdeköpplern rechts – zum Reiterhof „St. Georg“

Oder folgen Sie einfach der Beschilderung Reit- und Fahrverein „ST. GEORG“ Bestensee e.V.

Unter den Eichen 6 15741 Bestensee

## Angelika Schrobsdorff liest in Pätz



**am Sonntag, 7. August 2005,  
16 Uhr, Einlass 15.30 Uhr  
im Schrobsdorffgarten Pätz, Hörningweg**

**Unkostenbeitrag: 5,00 €  
(incl. Kaffee, Kuchen u. Getränke)**

**Vorverkauf:**

**H.P. Service Pöschk, Dorfaue Pätz  
„Komma 10“, Bestensee, „Kinderland“ Bestensee**



*Liebe Bestenseer und Gäste,*

nach dem die Modernisierungsarbeiten abgeschlossen wurden lädt der ASV „Pätzer Hintersee 1928“ e.V. am 30. Juli 2005 Sie recht herzlich zu seinem diesjähriges Sommerfest für Klein & Groß ein. Unser Kinderfest beginnt um 16.00 Uhr mit Clown Kalle und steht unter dem Motto: Verkleiden zum Thema „Ritter und Burgfräulein“. Das beste Kostüm wird prämiert.

Um 18.00 Uhr tritt der Männerchor Bestensee auf. Weitere Aktivitäten, wie Tombola, Aalschätzen, Dart werfen, Würfeln oder Glücksrad sorgen für Kurzweil und Enntspannung.

Am Abend lädt dann der DJ zu Musik und Tanz ein.

Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt!

Man sieht sich also bei hoffentlich schönem Wetter und guter Laune am Pätzer Hintersee.

Möchten Sie bei uns Ihren Geburtstag o.ä. feiern, kommen Sie doch mal nach Bestensee, Am Hintersee 55 oder rufen Sie uns an unter 63538.

Wir freuen uns auf Sie. *Ihr Team vom „Seeblick“.*

# Zweiradshop Steffens

Meisterbetrieb

Typenoffene Werkstatt  
Spezialist für Honda



Motorradabschleppdienst • DEKRA • Versicherung • Zulassungsdienst

Zeesener Str. 2A  
15741 Bestensee

Tel.: 03 37 63 / 6 32 12  
Fax: 03 37 63 / 6 31 68  
Service: 0172 / 6 06 03 16

Geschäftszeiten:

Montag	14.00-18.00
Dienstag-Freitag	09.00-18.00
Sonnabend	09.00-12.00

## Bestensee

Hauptstr. 67  
Tel.: 033763 / 61800

Reparatur aller Hausgeräte, auch DDR-Fabrikate

# LAUTERBACH

Wasch- u. Kühlgeräte Service  
Einbauküchen



**Kaufberatung - Reparatur**  
Küchenberatung auch bei Ihnen zu Hause  
Waschmaschinen und Trockner  
Kühlschränke und Gefriergeräte  
Geschirrspüler, Herde usw.

Wir führen durch **VORBEREITUNGSLEHRGÄNGE** für die  
**3. ANGLERPRÜFUNG** am **01.10.2005** in **Lübben**

Lehrgänge:

Intensivlehrgang	24.09+25.09.05	10-16 Uhr
Intensivlehrgang	24.09+25.09.05	16-22 Uhr

Ort d. Durchführung: Bestensee Lübben

Anmeldeschluss: 15.09.2005 15.09.2005

*Bitte beachten Sie die Anmeldeformulare für Lehrgänge und Prüfung! Information und Anmeldung!*

# Märkischer Anglerhof

Angelfachgeschäft/Anglerschule/Angeltouristik  
Hauptstraße 48 • 15741 Bestensee

Tel.: (033763) 63158 • Büro: (033763) 63477 • Fax: (033763) 61999

Besuchen Sie uns im Internet: [www.maerkischer-anglerhof.de](http://www.maerkischer-anglerhof.de)

# Schöne Ferien und bis bald!!



Ob Sie im Urlaub zu Hause bleiben oder verreisen: In jedem Fall sind Sie mit einer Unfallversicherung und im Ausland mit einer Reisekrankenversicherung gut beraten. Wenn Sie mit dem PKW in das Ausland reisen, gehört die grüne Internationale Versicherungskarte zu Ihren Papieren.

**Schöne Ferien und bis bald!**

**Cornelia Borchert**  
Hauptvertretung der Allianz  
Karl-Liebknecht-Str. 70-72  
(Am Penny Markt)  
15711 Zeesen

Tel./Fax: (0 31 75) 90 24 27  
eMail: [cornelia.borchert@Allianz.de](mailto:cornelia.borchert@Allianz.de)

**Bürozeiten:**  
Di.+Do. 9-12 Uhr  
u. 14-18 Uhr  
Fr. 9-12 Uhr



## 4. Bestenseer Seenlauf

109 Laufrerfreunde beteiligten sich am 4. Seenlauf. Bei herrlichem Sonnenschein gaben Bürgermeister Quasdorf und Hauptsponsor Bernd Steffens um 10.00 Uhr den Startschuss. Es standen wieder drei Laufstrecken zur Auswahl. 3,5 km, 7,5 km oder 16 km rund um den Pätzer Vorder- und Hintersee. Sarah Prothmann von der WSG 81 KWh, gewann bei den Mädchen wie im letzten Jahr den Pokal bei der 3,5 Km Strecke. Über die gleiche Strecke bei den Jungen gewann den Pokal Maximilian Kroworsch. Auf der 7,5 km Strecke siegte bei den Damen Jeanine Rabke. Der Sieger bei den Männern und Pokal-

gewinner ist Daniel Naumann vom LC Cottbus. Auf der Königsstrecke, den 16 km, gab es bei den Frauen einen besonderen Zieleinlauf. Ulrike Wagner, Kathrin Eisenbeißer und Marlies Grawatsch kamen mit der gleichen Zeit als Sieger ins Ziel. Da die Damen sich nicht einigen konnten, mussten 2 Pokale nachbestellt werden. Schnellster auf der 16 km-Strecke war Andreas Graff vom LAC Berlin mit einer Zeit von 59:30 min! Allen Laufrerfreunden nochmals herzlichen Glückwunsch für die guten Leistungen.

Vielen Dank den Helfern vom 4. Bestenseer Seenlauf

- Klaus Bengsch
- Uwe Pichl
- Uwe Fischer
- Jonny Jortzig
- Fam. Lehmann und Fam. Borchert aus Pätz
- Lerchenweg 10
- Freiwillige Feuerwehr Pätz
- DRK Bestensee
- Freiwillige Feuerwehr Bestensee und Jugendfeuerwehr
- Bauhof
- Anke Pichl und Mitarbeiter des Hauptamtes
- Siegfried Mücke und Sportler der VSG 1990 Bestensee

und allen Sponsoren

### Hauptsponsor: Zweirad - Shop B. Steffens

Weitere Sponsoren:

- HP - Service, H. Pöschk
- Reisebüro R&B, Friedensstrasse 24
- Autozentrum Zeesen
- Telehandy, Sven Purann
- Andreas Schmidt GmbH, Pätz, Elektro, Heizung, Sanitär
- Hotel & Gaststätte „Am Sutschketal“
- Bestenseer, Berufskleidungs Centrum, Hauptstrasse 55
- Rotophot GmbH, Hauptstrasse 53
- Gerald Krüger, Elektromeister
- Olaf Voigt, Fußbodenverlegung, Schillerstrasse 25a
- Eisenwaren - Workshop, Uwe Theek
- Conzept 2000
- Print Service, Fröhlich
- Bowling Treff, Friedemann Schur
- Fa. Gas Neumann
- Gärtnerei, B. Koch
- Auto - Teile, K. Kollbatz
- KOMMA 10
- Bestensee - Apotheke, Frau Pfeuffer
- Angelfachgeschäft, A. Hüber
- REWE Markt
- Fontane - Apotheke, A. Scholz
- Holztechnik & Dachbau, M. Lenkewitz
- Friseursalon, Heide
- Uhren und Schmuckgeschäft, Fr. Pehlgrim
- Reisebüro „Ferienspass“, Zeesenerstr.
- Druckerei Schneider
- Fa. Landkost GmbH
- Augenoptik Koeckert
- VSG 1990 und Heimatverein Bestensee

Protokoll 4. Bestenseer Seenlauf								
Termin: 19.06.2005, Start: 10:00 Uhr für alle Streckenlängen								
Ort: Turnhalle Gesamtschule Bestensee in der Goethestraße								
Wetter: ca.25°C, sonnig und trocken								
Strecke: Straße, Feld- und Waldwege (teilweise sandig)								
3,5 km Volkslauf / 29 Teilnehmer								
Pokalsieger Mädchen: Sarah Prothmann / Pokalsieger Jungen: Maximilian Kroworsch								
AK	Platz	Ges.	Pokal	Name	Vorname	Geb. Jahr	Zeit	Verein
Sch D m	1	8	5	Reiber	Felix	96	16:36	
	2	11	7	Eisenhuth	Phillip	97	17:06	WSG 81 KWh
	3	13	8	Belkin	Adrian	99	17:39	WSG 81 KWh
	4	18	10	Sergeer	Viktor	99	19:09	
	5	19	11	Frambach	Rico	97	19:42	
	6	21	12	Reiber	Valentin	99	20:36	KWh
	7	22	13	Zapolski	Iwan	99	20:43	
Sch D w	1	12	5	Alsleben	Michelle	96	17:33	
	2	20	7	Mücke	Carola	98	19.54	VSG Bestensee
Sch C m	1	9	6	Coric	Dominik	94	16.52	Bestensee
	2	27	15	Pimenow	Niklas	94	26:35	
	3	28	16	Manukow	Dawid	94	33:03	
	4	29	17	Schreiber	Sergej	94	33:05	
Sch C w	1	7	3	Leonhardt	Antonia	94	15:52	Bestensee
	2	10	4	Prothmann	Gina	95	16.54	Bestensee
	3	16	6	Letwschenko	Nikita	95	18.57	
	4	25	8	Mass	Johanna	94	22:16	
Sch B m	1	5	3	Belkin	Tim	93	15:02	WSG 81 KWh
	2	6	4	Henning	Mark	92	15:09	
Sch A m	1	2	1	Kroworsch	Maximilian	91	14:30	
	2	3	2	Wolfram	Patrick	91	14:45	
	3	15	9	Schulze	Justus	90	18.35	Bestensee
	4	24	14	Mücke	Matthias	90	22:13	VSG 1990 Bestensee
Sch A w	1	1	1	Prothmann	Sarah	91	13:54	WSG 81 KWh
	2	4	2	Sille	Ilka	91	14:47	Berliner Sport Club
Männer	1	14		Roggan	Heiko	78	18:24	
Frauen	1	17		Senger	Bärbel	60	18:59	WSG 81 KWh
	2	23		Eiserbeck	Julia	52	21:54	
	3	26		Meyer	Christiane	63	25:44	Mittenwalde

7,5 km Volkslauf / 35 Teilnehmer								
Pokalsieger Frauen: Jeanine Rabke / Männer: Daniel Naumann								
AK	Platz	Ges.	Pokal	Name	Vorname	Geb. Jahr	Zeit	Verein
Sch A m	1	7	7	Bunke	Albert	1991	32:41	Lauffreunde Töpchin
	2	15	14	Maywald	Dave	1990	38:57	
Männer	1	1	1	Naumann	Daniel	1985	25:35	LC Cottbus
	2	8	8	Knecht	Thomas	1982	33:25	VS Magrafpieske
	3	9	9	Eckstein	Björn	1985	34:46	WSG 81 KWh
Frauen	1	29	10	Gangelmayer	Monika	1983	46:31	Bestensee
W 30	1	32	13	Kubitza	Diana	1971	50:35	
M 35	1	2	2	Reif	Jens	1966	26:02	
	2	20	17	Schmirler	Peter	1966	40:19	Ragow
W 35	1	14	1	Rabke	Jeanine	1970	38:31	
	2	16	2	Görizt	Katja	1970	39:32	ASV Michendorf
	3	25	7	Franke	Steffi	1970	41:41	
	4	26	8	Halbmeyer	Ute	1966	42:28	
	5	28	9	von Wedel	Caroline	1968	45:25	
	6	31	12	Ehrlich	Britt	1970	50:34	
	7	33	14	Termer	Sylke	1966	52:13	Wildau
M 40	1	4	4	Belkin	Waleri	1961	29:30	WSG 81 KWh
	2	6	6	Bagehorn	Ralph	1963	32:02	Berlin
	3	10	10	Merz	Alexander	1963	35:12	Wildau
	4	24	18	Bunke	Heiko	1965	41:37	Lauffreunde Töpchin
W 40	1	21	4	Neidhold	Andrea	1962	40:46	VfL Lichtenrade
	2	22	5	Setzefand	Marion	1962	40:59	VfL Lichtenrade
M 45	1	12	12	Seibert	Frank	1958	37:49	Friendly Fitnisstudio
W 45	1	19	3	Derlien	Brigitta	1958	40:00	VfL Lichtenrade
	2	30	11	Köpp	Ulrike	1958	46:43	
M 50	1	3	3	Schulz	Gerald	1952	27:16	
	2	5	5	Klosa	Manfred	1951	31:09	
	3	11	11	Hofmann	Andreas	1951	37:14	Zeesen
	4	13	13	Gransow	Hans-Joachim	1952	38:30	SV Teupitz
	5	17	15	Münzberg	Werner	1951	39:55	
W 50	1	23	6	Grosser	Bettina	1955	41:35	Wildau
M 55	1	18	16	Krüger	Klaus	1950	39:56	
	2	27	19	Wagner	Lothar	1950	43:11	
W 60	1	34	15	Brummlich	Gabriele	1945	1:01:21	WSG 81 KWh
W 70	1	34	15	Kammer	Rosemarie	1935	1:01:21	WSG 81 KWh



16 km Volkslauf / 45 Teilnehmer								
Pokalsieger Frauen: Ulrike Wagner; Kathrin Eisenbeißer, Marlies Grewatsch (alle gleiche Zeit) / Männer: Andreas Graff								
AK	Platz	Ges.	Pokal	Name	Vorname	Geb. Jahr	Zeit	Verein
Sch A m	1	24	24	Kostrzewa	Tim	1990	1:20:10	Bestensee
Männer	1	1	1	Graff	Andreas	1984	59:30	LAC Berlin
	2	3	3	Scheithauer	Frank	1978	1:03:40	Bestensee
Frauen	1	26	1	Wagner	Ulrike	1979	1:20:30	1. FFC Potsdam
W30	1	31	4	Masch	Heike	1972	1:22:49	1. FFC Potsdam
	2	43	12	Mach	Nicole	1974	1:46:11	Görsdorf
M35	1	12	12	Dorendorf	Steffen	1966	1:10:01	
	2	14	14	Leonhardt	Jörg	1966	1:11:55	Bestensee
	3	18	18	Zeising	Mario	1967	1:14:51	
	4	25	25	Hüls	Marco	1970	1:20:27	
W 35	1	26	1	Eisenbeißer	Kathrin	1968	1:20:30	
	2	32	5	Redantz	Anke	1969	1:24:57	
	3	39	9	Schulz	Silke	1969	1:33:44	Diepensee
M 40	1	2	2	Senger	Dietmar	1965	1:01:08	WSG 81 KWh
	2	8	8	Pichl	Uwe	1964	1:06:39	Bestensee
	3	10	10	Florschütz	Ralf	1961	1:08:42	Grünauer Waldläufer
	4	16	16	Kuckel	Andreas	1962	1:13:50	
W 40	1	34	6	Hammans	Liesel	1963	1:26:56	
	2	35	7	Jäger	Ines	1965	1:29:21	Zeuthen
	3	42	11	Noack	Anna	1961	1:46:10	Berlin
	4	44	13	Schettler	Margitt	1964	1:53:33	Bestensee
M45	1	5	5	Naumann	Lothar	1958	1:05:47	Blau-Weiss Dahlewitz
	2	6	6	Schüler	Frank	1959	1:05:58	KSC Strausberg
	3	7	7	Köpke	Matthias	1956	1:06:11	WSG 81 KWh
	4	13	13	Hübener	Wolfgang	1956	1:10:19	1. Boxverein Brandenburg
	5	15	15	Bürger	Bernd	1959	1:12:14	Triathlon Club Suhl
	6	19	19	Maass	Christian	1958	1:15:39	
	7	20	20	Jäger	Jens	1956	1:16:10	Zeuthen
	8	38	30	Bähr	Frank-Ronald	1958	1:33:38	
	9	40	31	Spahn	Axel	1956	1:33:46	
W 45	1	26	1	Grewatsch	Marlies	1959	1:20:30	
	2	37	8	Walter	Christine	1958	1:32:56	WSG 81 KWh
	3	41	10	Dr. Lucas	Anne-Sybille	1957	1:37:57	Berlin
M 50	1	9	9	Eiserbeck	Erhard	1953	1:08:30	RSC Seefeld
	2	21	21	Messow	Detlef	1952	1:17:13	
	3	23	23	Thormann	Lothar	1955	1:18:31	
	4	33	28	Oertel	Hans-Joachim	1954	1:26:35	Chemie Weißensee
M 55	1	4	4	Winter	Helmut		1:04:06	Laufbrigade Sektion Süd
	2	22	22	Schneider	Klaus-Ulrich	1947	1:17:54	Volkssport
	3	29	26	Witt	Hartmut	1947	1:21:33	
	4	30	27	Jadczyk	Klaus	1948	1:21:54	WSG 81 KWh
M 60	1	11	11	Thau	Jürgen	1944	1:09:16	Kimberland
	2	17	17	Brummlich	Hagen	1944	1:13:50	WSG 81 KWh
M 65	1	36	29	Zachlod	Horst	1937	1:30:22	WSG 81 KWh
	2	45	32	Rohmann	Reinhard	1938	1:53:34	NSF Berlin

## Sommerfest des SV Grün/Weiß Union war erfolgreicher Saisonabschluss



Mit dem Sommerfest am 18.06.2005 beendete der Bestenseer Fußballverein eine insgesamt erfolgreiche Saison 2004/2005. Auf der Jahreshauptversammlung im März dieses Jahres wurde der Beschluss gefasst, nach zweijähriger Unterbrechung das traditionelle Sommerfest des Vereins wieder aufleben zu lassen. Wegen der durchgeführten Modernisierungsmaßnahmen am Vereinsgebäude und des Neubaus unseres Kunstrasenplatzes, war in den vergangenen Jahren das Sommerfest abgesetzt worden.

Im sportlichen Teil unseres Festes konnten die ca. 400 Zuschauer spannende Turniere des Fußballnachwuchses, das Kulle-Purann-Turnier der „Alten Herren“, ein Einladungsturnier für Männermannschaften und ein Revanchespiel unser D-Junioren gegen ihre Väter miterleben. Die Väter zeigten sich dabei in guter Verfassung, konnten sie doch gegen die in der Saison erfolgreichen D-Junioren nach Toren von D. Bredow und Detlef Wille das Revanchematch mit 2:1 gewinnen. Das Tor für die vom erfahrenen Übungsleiter Detlef Heinze trainierten Youngster erzielte der Junior der Familie Bredow, Tim. Nach Abschluss der Saison belegten die D-Junioren den dritten Tabellenplatz in ihrer Staffel. Daniel Wegner, der als bester Torschütze des Vereins im Nachwuchsbereich geehrt wurde, war an diesem Erfolg mit 37 Toren beteiligt. Auch für unseren jüngsten Nachwuchs standen Turniere auf dem Programm. Bei den F-Junioren gewann die Mannschaft des BSV Mittenwalde vor ihren punktgleichen Bestenseer Altersgefährten. Im Direktvergleich hatten sich beide Mannschaften 1:1 getrennt. Die Mittenwalder verdankten ihr besseres Torverhältnis vor allem dem 7:0 Erfolg über unsere zweite Mannschaft. Julienne Müller wurde in diesem Turnier als beste Torhüterin ausgezeichnet. Bei den E-Junioren gewann unsere Mannschaft alle drei Spiele und wurde somit Turniersieger.

Das Kulle-Purann-Turnier konnte wieder einmal durch unserer „Alten Herren“ gewonnen werden. Den Sieg verdanken sie allerdings den Schrittmacherdiensten der Freizeitmansschaft vom „Zeltplatz Kiessee“, die im letzten Spiel des Tur-

niers den Favoriten „Waffel Heinzes –Traditionsmansschaft“ überraschend mit 2:0 besiegte. Somit belegte die Mannschaft ehemaliger Wildauer Bezirksligaspieler, in der seinerzeit die Bestenseer Waffel Heinze, Andreas Wilmanowski und Detlef Wille spielten, den zweiten Platz. Auf den Plätzen folgten die Freizeitmanschaften „Zeltplatz Kiessee“ und die Freizeitmanschaft unseres Fußballvereins die „Papas“.

Das Einladungsturnier der Männer, an dem Mannschaften aus Teupitz/Groß Köris, Motzen und Bestensee teilnahmen, bildete den sportlichen Höhepunkt unseres Sommerfestes. Auch nach diesem Turnier blieb der Pokal in Bestensee, wobei unsere Mannschaft und die der Teupitz/Groß

Köriser punktgleich das Turnier beendeten. Der 6:2 Sieg gegen die Motzener Mannschaft im ersten Spiel, in dem jeweils D. Kubitz (4), P. Bredow (1) und St. Glaß (1) Tore erzielten, war für den Turniersieg unserer Mannschaft eine ideale Ausgangsposition. Die anschließende Siegerehrung wurde auch zum Anlass genommen, D. Kubitz als besten Vereinstorschützen des Männerbereichs in der abgelaufenen Saison zu ehren. Ausnahmestürmer Kubitz erzielte in der Landesklassenstaffel Mitte immerhin 21 Tore, womit er den vierten Rang in der Torschützenliste dieser Staffel belegte.

In allen Spielen wurde Fairness groß geschrieben. Daran hatten neben den Aktiven die eingesetzten Schiedsrichter des Vereins unter Regie unseres Schiedsrichterwerts Albrecht Graf großen Anteil.



An der Rahmengestaltung des Sommerfestes beteiligten sich der Zeesener Hundesportverein und die Aerobic-Gruppe der VSG Bestensee 1990 e.V. Beide sorgten mit ihren Darbietungen für gute Stimmung und bekamen von den Zuschauern den verdienten Applaus. Die bereitstehende Hüpfburg und die seitens der Abteilung Mounted Games der VSG Bestensee 1990 e.V. unter Leitung von Verona Schöber geschaffenen Reitmöglichkeiten wurden von den



anwesenden Kindern und Jugendlichen rege genutzt und ließen manches Kinderherz höher schlagen. Im Anschluss an das Männerturnier spielte ab 19:00 Uhr die Gruppe „Asgard“ live zum Tanz auf. Da die Organisatoren gutes Wetter bestellt hatten, wurde bis in die Nacht hinein bei guter Stimmung mit den anwesenden Gästen gefeiert.

Der Vorstand möchte sich für die Unterstützung bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Sommerfestes bei allen Helfern, Teilnehmern und Sponsoren, die durch Arbeitseinsätze, Geld- oder Sachspenden oder durch Übernahme von organisatorischen Aufgaben zu dessen Gelingen beigetragen haben, herzlich bedanken. In Vorbereitung der „Sportanlage am Todnitzsee“ für das Sommerfest galt es auch mit Blick auf die neue Saison, die Lücken der Um-

friedung des Platzes zu schließen. Zum einem mussten Teile des bestehenden Maschendrahtzauns instand gesetzt werden und zum anderen wurden ca. 50 m bestehende Zaunlücke geschlossen. Bei diesem Vorhaben wurde der Verein vom Bauhof der Gemeinde Bestensee und vom Eisenwarenfachmarkt Theek, der einen Teil der Zaunmaterialkosten übernahm, unterstützt.

Die Firma Wegner Elektroinstallation spendierte und verschaltete die Festplatzbeleuchtung und installierte den Verteilerkasten sowie die für die Spannungsversorgung der am Sommerfest beteiligten Verkaufstände, Disco und Band die erforderlichen Steckdosen. Auch hierbei unterstützten die Kollegen des Bauhofes.

Unser Vereinskamerad Uwe Hoffmann von der Fa. Melsa & Hoffmann GbR erneuerte die Sitzplätze der Kabinen für Übungsleiter und Ersatzspieler.

Einen besonderen Dank richtet der Vorstand auch an

- Druckerei Schneider,
- EFF Bau GmbH aus Bestensee,
- Johann A. Meyer GmbH Fachgroßhandel Reinigungstechnik & Hygienebedarf aus Waßmannsdorf,
- Remineral Rohstoffverwertung & Entsorgung GmbH & Co. KG,
- Autozentrum Zeesen,
- Zahnarzt Axel Schulze,
- GAAC Commerz GmbH Mittenwalde,
- den Frauen der „Alten Herren“,
- dem Team des Sportcafe FC,
- Getränkehandel Pöschk,
- Eggi und Paul mit ihrer Gulaschkanone und
- unsere „Rasenmacher“ Werner Wille und Burghart gr. Osterhues,

durch deren freundliche und für uns wichtige Unterstützung das Sommerfest zu einem krönenden Saisonabschluss wurde. *G.Ra.*

Kgs. Wusterhausen u. Umgebung		Alt-Kreis Königs Wusterhausen	
<b>A</b>	<b>A 10-Apotheke</b> Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700		
<b>B</b>	<b>Jasmin-Apotheke</b> Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	<b>Rosen-Apotheke</b> Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6756478	<b>Köriser Apotheke</b> Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
<b>C</b>	<b>Märkische Apotheke</b> KWth, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 283027	<b>Apotheke Schulzendorf</b> Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729	
<b>D</b>	<b>Apotheke am Fontaneplatz</b> KWth, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	<b>Fontane-Apotheke</b> Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490	
<b>E</b>	<b>Spitzweg-Apotheke</b> Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 80575	<b>Eichen-Apotheke</b> Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750990	
<b>F</b>	<b>Sonnen-Apotheke</b> KWth, Schloßplatz 8 Tel.: 03375 / 291920		
<b>G</b>	<b>Apotheke im Gesundheitszentrum</b> Wildau, Freiherstr. 98 Tel.: 03375 / 503722	<b>Apotheke am Markt</b> Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896	
<b>H</b>	<b>Stadt-Apotheke</b> Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 82536	<b>Löwen-Apotheke</b> Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am B.-Bhf.)	
<b>I</b>	<b>Hufeland-Apotheke</b> Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	<b>Bestensee Apotheke</b> Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921	
<b>J</b>	<b>Sabelus-Apotheke</b> KWth, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25690		
<b>K</b>	<b>Margareten-Apotheke</b> Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	<b>Linden-Apotheke Zeuthen</b> Zeuthen, Goethestr. 29 Tel.: 033762 / 70616	<b>Fontane-Apotheke</b> Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
<b>L</b>	<b>Schloß-Apotheke</b> KWth, Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25850		
<b>M</b>	<b>Linden-Apotheke Niederlehme</b> Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	<b>Kranich-Apotheke</b> Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 80586	

**Notruf Rettungsstelle: 03546 / 27 3 70 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171 / 6 04 55 16**  
**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 0171 / 8 79 39 95**

Die notdienstbereiten Apotheken sind nebenstehend unter den Buchstaben A-M aufgeführt. Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8.00 Uhr

**August**

Mo	1G	8A	15H	22B	29I
Di	2H	9B	16I	23C	30J
Mi	3I	10C	17J	24D	31K
Do	4J	11D	18K	25E	
Fr	5K	12E	19L	26F	
Sa	6L	13F	20M	27G	
So	7M	14G	21A	28H	

**September**

Mo	5C	12J	19D	26K
Di	6D	13K	20E	27L
Mi	7E	14L	21F	28M
Do	1L	8F	15M	22G
Fr	2M	9G	16A	23H
Sa	3A	10H	17B	24I
So	4I	11I	18C	25J

**Oktober**

Mo	3E	10L	17F	24M
31G				
Di	4F	11M	18G	25A
Mi	5G	12A	19H	26B
Do	6H	13B	20I	27C
Fr	7I	14C	21J	28D
Sa	1C	8J	15D	22K
So	2D	9K	16E	23L
				30F

## Der Gesundheitstip: Ihre Apotheke: Nah, vertraut und sicher (Teil II)

### Ihre Apotheke - immer für Sie da

Für Ihre Gesundheit entscheidend: Auch in Notfällen sind die deutschen Apotheken rund um die Uhr für Sie da, egal wo Sie sich gerade aufhalten. Denn mit einem umfassenden Nacht- und Notdienst steht Ihnen außerhalb der gesetzlichen Öffnungs- und Geschäftszeiten immer und überall eine Apotheke in Ihrer Nähe offen, wenn Sie dringend Hilfe benötigen.

Und so finden Sie einfach und schnell eine Apotheke mit Nacht- und Notdienst: Rufen Sie über Ihr Telefon oder Handy die Notdienst-rufnummer 11833 an - Sie werden dann gleich von T-Com zum Apothekennotdienst weitervermittelt (einmalig 22 Cent sowie nach - Weitervermittlung 99 Cent/Minute). Oder senden Sie per Handy eine SMS mit den Buchstaben Apo an 82872. Nach datengeschützter Lokalisierung Ihres Standortes werden Ihnen zwei Notdienst-Apotheken mit Adresse und Telefonnummer per SMS über-

mittelt und auf dem Display angezeigt (99 Cent pro SMS-Anfrage). Auch über [www.aponet.de](http://www.aponet.de) können Sie schnell eine Apotheke mit Nacht- und Notdienst in Ihrer unmittelbaren Nähe finden.

### Das Gesundheitsportal mit der ganzen Kompetenz der ApothekerInnen

[www.aponet.de](http://www.aponet.de) ist das offizielle Gesundheitsportal der deutschen ApothekerInnen im Internet. Nutzen Sie diese Informationsquelle, um immer auf dem Laufenden zu bleiben - Ihrer Gesundheit zuliebe. Ganz gleich, ob Sie sich allgemein für Krankheiten, deren Ursachen und Behandlung interessieren oder ob Sie konkreten Rat zu bestimmten Gesundheitsbeschwerden und Therapiemöglichkeiten suchen: [www.aponet.de](http://www.aponet.de) bereitet Informationen für Nichtmediziner verständlich und multimedial in Texten, Bildern, Videos und Tonbeiträgen auf. In unserer Datenbank haben wir für Sie alle Medikamente und Wirkstoffe zusammenge-

fasst, die für die jeweiligen Gesundheitsbeschwerden in Deutschland zugelassen sind. All diese Informationen sind natürlich immer auf dem aktuellen Stand. [www.aponet.de](http://www.aponet.de): die gebündelte Kompetenz, die Sie aus Ihrer Apotheke kennen. Klicken Sie rein.

Über das Portal finden Sie auch einfach und schnell eine Apotheke an Ihrem jeweiligen Aufenthaltsort - wichtig für Reisen oder nach einem Umzug. Sie können über [www.aponet.de](http://www.aponet.de) bei der Apotheke Ihrer Wahl Arzneimittel vorbestellen, die in der Regel nach kurzer Zeit für Sie bereitliegen. Besonders in Notfällen in der Nacht, am Wochenende oder Feiertagen hilft Ihnen [www.aponet.de](http://www.aponet.de) weiter: Hier finden Sie immer eine Apotheke in der näheren Umgebung, die Nacht- und Notdienstbereitschaft hat.

### Die Apotheke gibt Sicherheit

Sicherheit bieten die Apotheken in vielen Bereichen, auch ohne darüber zu reden. Nur so oft geraten gerade im Alltag so wichtige Begriffe wie z.B. die Arzneimittelsicherheit aus dem Fokus unseres Interesses. Wir haben uns an die hohen Sicherheitsstandards in der Apotheke so sehr

gewöhnt, dass sie schon selbstverständlich erscheinen. Für diese Sicherheit tun die Apotheken viel. Denn nur da, wo auch ausgebildete und qualifizierte Gesundheits-spezialisten arbeiten, ist Arzneimittelsicherheit für die Kunden und Patienten garantiert. Auch in Ihrer Apotheke. Hier werden die für Ihre Gesundheit so wichtigen Medikamente nicht nur permanent geprüft, sondern auch fachgerecht, z.B. gekühlt, gelagert. Nur so können unter anderem Falschliefungen und überlagerte Arzneimittel erkannt und aussortiert werden. Zu Ihrer Sicherheit. Die individuelle Beratung, das persönliche Gespräch bei der direkten Übergabe der Arzneimittel sind ein wesentlicher Sicherheitsaspekt für die richtige Anwendung und Einnahme für Sie als Kunde und Patient.

Denn nur wenn Arzneimittel richtig eingenommen und angewendet werden, wirken sie auch schnell und unkompliziert. Damit Sie schnell wieder gesund werden. Hier gilt heute und auch in der Zukunft: Sicherheit durch Beratung gibt es nur in Ihrer Apotheke.

Ihr Apotheker Andreas Scholz

„Meine Apotheke gibt mir wirklich Sicherheit“

„Gut, dass es den Apothekennotdienst gibt“

**Elektroinstallationsbetrieb**  
**WEGNER**  
 Elektrotechnikermeister Marcus Wegner

- **Elektroinstallation** in Wohn- und Industriebauten
- **Kurzfristige Errichtung** von Baustromanlagen
- **Kommunikations- & SAT-Anlagen, ISDN**
- **Störungsdienst**  
unter Tel.-Nr.: 01 77 / 2 15 72 96

---

Marktcenter, Zeesener Str. 7 • 15741 Bestensee  
 Telefon: 03 37 63 / 6 16 85 • Fax: 03 37 63 / 6 50 74

**TUI TRAVEL Star RB Reisen**

Unser **PreisTief** Ihr **UrlaubsHoch**

*Zeitlich begrenzt – sofort buchen!*

**Last Minute -**  
tägl. über **10.000 Angebote**

15741 Bestensee • Friedenstraße 24  
 Tel.: 033763/63617 • Fax: 033763/63618 • www.rbreisen.de  
**Ihr Reisebüro mit Flughafentransfer!**

**Fontane Apotheke**  
 B E S T E N S E E

Marktcenter  
 Zeesener Str. 7  
 15741 Bestensee  
 Unser Beratungs-Tel.:  
 (03 37 63) 6 14 90

**Wollen Sie selber Wein oder Likör herstellen?**

Bei uns bekommen Sie alles von **A** wie Auslaufhahn bis **Z** wie Zitronensäure!

*Sie erhalten bei uns auch Primasprit!!!*

**Sonderangebot des Monats:**

**Sommeraktion: Widmer-Kosmetik**  
**Beim Kauf eines Produktes erhalten Sie ein Geschenk im Wert von 9,00 €**  
 Solange der Vorrat reicht!

*Ihr Apotheker Andreas Scholz & Team*

**Ihre Gesundheit in guten Händen**

**Achtung!**  
 Die nächste Ausgabe des  
**"BESTWINER"**  
 erscheint am 31.08.2005  
 Redaktionsschluss ist am: 17.08.2005

**Dipl.-Kfm. [FH]**  
**Thomas Rominger**  
**Ihr Steuerberater**  
**VOR ORT**

**TR**

Kiefernweg 13  
 15741 Bestensee  
 OT Pätz  
 Tel.: 033 7 63 - 60 5 17  
 www.rominger-online.de  
 kontakt@rominger-online.de

**Tätigkeitsschwerpunkte:**

- ✓ **Einkommenssteuer**
- ✓ **Löhne & Gehälter**
- ✓ **Buchhaltung im Unternehmen**
- ✓ **GmbH Besteuerung**
- ✓ **Betriebswirtschaftl. Beratung**

*Wir nehmen uns Zeit für Sie!*

**KAMINE**  
 Öfen • Schornsteine • Fliesen

**Neue Ausstellung!**

**Kamin- & Ofenstudio**  
 Hauptstraße 10  
 15741 Bestensee

☎ 033763-229 19